



Lonza plant in Visp aktuell mit fünf neuen Gebäuden

Hier entstehen mehrere Hundert neue Arbeitsplätze in Visp

"Ibex™ Solutions sind ein innovatives, neues Konzept, das den heutigen Stand der Entwicklung und Produktion im Bereich Biopharma verändern wird," sagte Richard Ridinger.

"Zusammen mit der abgeschlossenen Akquisition von Capsugel wird Ibex™ Solutions unsere Ambition stärken, der führende Anbieter für integrierte Lösungen für die Healthcare-, Consumer-Care und Nutrition-Märkte zu werden. Wir erwarten ein ausgezeichnetes mittelfristiges Wachstumspotenzial bis zum Jahr 2022, in dem Lonza ihr 125. Unternehmensjubiläum feiert."

Ibex™ Solutions bieten einen modularen, technologieunabhängigen Entwicklungs- und Herstellungsstandort, der Aktivitäten in verschiedenen Technologiebereichen (Säugetierzellen, mikrobielle Fertigung, Zelltherapien oder Biokonjugate)

unterstützt – von der späten Entdeckungsphase bis hin zur Entwicklung und kommerziellen Herstellung. Dadurch dürften die Kunden von einer Verkürzung der Markteinführungszeiten von mindestens 12 Monaten profitieren, wodurch sich die Risiken ihrer strategischen Investitionsentscheidungen verringern.

Grundsteinlegung demnächst

Zudem können sie damit das Kompetenz- und Service-Netzwerk von Lonza in Visp für sich nutzen. Die Bauarbeiten wurden im vergangenen Juni aufgenommen. Die feierliche Grundsteinlegung wird vor-

aussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2017 erfolgen. Auf der 100 000 m² grossen Freifläche von Lonza in Visp sollen einige hundert neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Durch die Integration des Ibex™ Biomanufacturing-Komplexes am Standort Visp mit seiner erfahrenen Belegschaft und bewährten Service-Netzwerken wird die Reaktionsfähigkeit weiter verbessert.

Lonza steigerte Umsatz um 15 %

Lonza verzeichnet ein starkes erstes Halbjahr 2017 und legt eine fundierte Basis für ein attraktives mittelfristiges Wachstum.

Der Beweis: der Umsatz im Vorjahresvergleich stieg um 15,1 % auf 2,323 Mio. Fr., das Kern-EBIT um 43,3 % auf 447 Mio. Fr. Der Ausblick auf das Gesamtjahr 2017 wurde damit bestätigt. Der operationelle freie Cashflow stieg um 20,8 % auf 302 Mio. Fr.

"Das kontinuierliche Wachstum von Lonza zeigt, dass wir die Kompetenz und das Know-how besitzen, mit unserem kundenorientierten Marktansatz, operationaler Excellence und mit neuen, innovativen Ange-

Fortsetzung auf Seite 4

Auf den gebracht

Warum gerade Visp?

Es geht um den Standort einer massiven industriellen Produktion der Lonza in 5 Gebäuden auf mehr als 100 000 m², dank welcher in 5 Jahren – zum 125-jährigen Bestehen der Lonza – ein Umsatz von 7,5 Mrd. Fr. und ein Betriebsgewinn von 30 % resultieren soll. Es ist dies wohl der mächtigste Schritt, den die Lonza je getan hat. Man hat dafür Visp ausgewählt – warum? Das zu einem Zeitpunkt, da die "Basler Zeitung" wohl zu Recht titelte: "Lonza will hoch hinaus". Dies unmittelbar nach dem mit 5,5 Mrd. Dollar höchsten, je getätigten Zukauf für "Capsugel". In einem Moment, da die einmalige Zahl von Hunderten von zusätzlichen Arbeitsplätzen zu vergeben ist, für ein Projekt, das gemäss dem CEO nicht nur für das Wallis, sondern für die ganze Pharma-Industrie von grösster Bedeutung ist. Dies nach einem ersten halben Betriebsjahr, in welchem Umsatz und Gewinn erheblich gesteigert wurden, an dem das Management unter Richard Ridinger natürlich einen massgeblichen Anteil hat. Man wählte Visp, obwohl man weltweit über 50 andere Produktionsstätten verfügt, mit einem Mehrfachen der Visper Belegschaft. Die Begründung dafür war hier schon vor fünf Monaten zu lesen. Der CEO wiederholte und unterstrich dies bei der kürzlichen Medienorientierung: "Was das Engineering, das Entwickeln anbelangt, können wir ganz gut mit unseren Lonza-Ingenieuren ... Dazu haben wir hier gut ausgebildete Mitarbeiter auf allen Ebenen, welche über eine ausgezeichnete Werksinfrastruktur und eine gute Energieversorgung verfügen", über erfahrene Fachleute, von denen viele ihr Wissen von auswärts mitbringen, die auch schon in der Vergangenheit gezeigt haben, dass sie komplexe Probleme lösen können. Die Summe der Vorteile sprach eindeutig für Visp. Übrigens: Ähnliche Komplimente durfte vor einem halben Jahrhundert eine Gruppe von einheimischen Lonzern – Vispern! – entgegennehmen, als es bei der Einführung der Petrochemie regelrecht um die Existenz der Lonza ging. Die italienische Lieferfirma vermochte die neue Anlage einfach nicht zum Laufen zu bringen. Das schaffte dann das von den Vispern Raymond Perren und Alfons Egger angeführte Team von Einheimischen nach fast pausenlosem Einsatz während mehreren Monaten. Lonza rühmte diese einmalige Leistung und liess dies die gesamte nationale Tages- und Wirtschaftspresse wissen. Das Unternehmen kann also heute auf eine während Jahrzehnten aufgebaute, treue und qualitativ immer bessere Belegschaft zählen. Die Verantwortlichen wissen es inzwischen: Auf die Oberwalliser ist Verlass!

Fins

Chatzuhüs saniert

Die Sanierungsarbeiten im Erholungsraum Chatzuhüs sind abgeschlossen. Dabei wurde die WC-Anlage neu erstellt, das Haus mit Steinplatten überdacht und ein Kamin eingebaut sowie der sechseckige Sitzplatz mit einem Dach versehen.

Seite 3



Trainingsbeginn

SVKT Visp, der STV Visp, der STV Eyholz, der Leichtathletik-Verein Visp, die KTV-Handballschule, Vitaswiss sowie der Behindertensport Oberwallis bieten auch ab diesem Herbst wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Seiten 4, 6 und 7



Schulbeginn: 16. August

Im kommenden Schuljahr werden in Visp 988 Kinder und Jugendliche von 112 Lehrpersonen in 40 Schulklassen (ohne Kindergarten) unterrichtet. Alles Wissenswerte zum Schulbeginn auf den

Seiten 9–16





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Sanierung von Trockensteinmauern

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Abbruch sowie den Neuaufbau der sanierungsbedürftigen Trockensteinmauer beim gemeindeeigenen RRO-Parkplatz nördlich des Friedhofs im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 13642.55 an das Naturnetz Wallis zu vergeben.

Zudem hat der Rat entschieden, die Reinigung der Biotope im Erholungsraum im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 5944.30 ebenfalls an das Naturnetz Wallis zu vergeben. Das Naturnetz Wallis, als gemeinnütziger Verein organisiert, ist ein Zivildienstleistungsunternehmen, welches Projekte in der Natur-, Kultur- und Siedlungslandschaft im Kanton Wallis realisiert.

Der Verein hat die Gemeinde angefragt, ob er für die Ge-

meinde Visp Arbeiten ausführen dürfe. Die Arbeiten werden von kleinen Gruppen Zivildienstleistender unter fachkundiger Anleitung erfahrener Einsatz- und Projektleiter, welche die kantonalen Gegebenheiten sowie Anforderungen bestens kennen, ausgeführt.

Ab der Einsatzbasis in Gampel-Steg kann das gesamte Wallis abgedeckt werden. Ausgerüstet mit einem gut ausgebauten Maschinen- und Werkzeugpark können daher auch Arbeiten in

der Gemeinde Visp zu günstigen Konditionen und in qualitativer Facharbeit unterstützt werden.

Der Bund subventioniert die Zivildienstleistungsunternehmen zur Ausrichtung diverser gemeinnütziger Arbeiten zugunsten der öffentlichen Hand (u. a. Pflege von Alpweiden, Bau und Unterhalt von Trockensteinmauern und Lesesteinwällen, Erstellung von traditionellen Holzzäunen, Unterstützung von Herdenschutzzäunen usw.).

Gemäss Angaben von Naturnetz Wallis fallen oben aufgeführte Arbeiten nicht unter die allgemeine "Konkurrenzklausele".

Das Pilot-Projekt "Bike-Check"

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Projekt "Bike-Check" im Sinne eines Pilotprojektes zu unterstützen. Die entsprechenden Kosten im Rahmen von Fr. 3000.- bis Fr. 4000.- werden dem Budget "Label Gesunde Gemeinde" belastet.

Über die Rail-Checks beteiligen sich der Kanton Wallis und die Wohnsitzgemeinde an den Fahrkosten für öffentliche Verkehrsmittel der Lernenden und Studenten in Ausbildung an den Schulen der allgemeinen Sekundarstufe II. Grundsätzlich können alle jungen Erwachsenen, deren Distanz vom Wohnort zum Schulort mehr als 2,5 km beträgt, diesen Rail-Check beantragen.

Ergänzend zu diesem Angebot hat das Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt ein neues Angebot für diejenigen Lernenden und Studenten geschaffen, die einen Schulweg unter 2,5 km absolvieren müssen.

Beim Bike-Check handelt es sich um ein ergänzendes Mobilitätsangebot rund um den Rail-Check. Mit ihm sollen Anreize für eine nachhaltige Mobilität für die Erwachsenen von morgen geschaffen werden. Im Klartext sollen die Jugendlichen ermuntert werden, den

Drahtesel zu satteln und auf die Benutzung von Autos oder Motorrädern für den Schulweg zu verzichten.

Die Lernenden bzw. Studierenden erhalten einen persönlichen, nicht übertragbaren Gutschein im Wert von Fr. 100.-, der für den Kauf eines neuen Fahrrades oder zu Reparaturzwecken eines Velos in einem Fahrradgeschäft eingelöst werden kann. Die Stadt Sitten hat das Projekt im letzten Jahr pilotiert und wird es 2017/18 fortsetzen.

Finanzierung des Bike-Checks

Der Gutschein von Fr. 100.- kann in einem Fahrradgeschäft eingelöst werden. Diese Geschäfte übernehmen Fr. 15.- pro Check. Die restlichen Fr. 85.- werden zu gleichen Teilen auf den Kanton und die Gemeinden der interessierten Lernenden/ Studierenden aufgeteilt. Es werden der Gemeinde nur die eingelösten Bike-Checks fakturiert.

An der BFO Visp wären im vergangenen Jahr 136 Jugendliche aus der Region Baltschieder/Lalden/Visp zum Bezug des Checks berechtigt gewesen.

Ersetzen der Tischplatten

Die Einzelpulte der OS Visp müssen aufgrund der grossen Ausnutzung revidiert und die jeweiligen Tischplatten ersetzt werden.

Den Auftrag für den Ersatz der 50 nötigen Tischplatten hat der Gemeinderat zum Preis von Fr. 8100.- an die Furrer Schreinerei & Fensterbau AG in Visp vergeben.

Sanierung von Schulanlagen

Der Gemeinderat hat beschlossen, verschiedene Sanierungsarbeiten in den Schulanlagen von Visp auszuführen und im freihändigen Verfahren wie folgt zu vergeben:

– **Altes Schulhaus:** Ersatz von Parkettboden zum Preis von Fr. 5983.50 an Möbel Furrer, Visp

– **Schulhaus Baumgärten West:** Nachrüsten von Schränken zum Preis von Fr. 8618.40 an die Schreinerei Zurbriggen AG, Visp

– **Schulhaus Sand Süd:** Malerarbeiten zum Preis von Fr. 6200.- an die A. Truffer & Söhne, Visp

– **Schulhaus Baumgärten KITA:**

Instandstellung Radiatorenblenden zum Preis von Fr. 29052.- an die Furrer Schreinerei & Fensterbau AG, Visp

– **Alte Turnhalle "Müra":** Anschaffung neue Haartrockner zum Preis von Fr. 8132.40 an die REZ AG, Visp

– **Musiklokal "Müra":** Reparatur akustische Elemente zum Preis von Fr. 6199.- an die Furrer Schreinerei & Fensterbau AG, Visp

Flugaufnahmen der Höchstspannungsleitungen

Um die Höchstspannungsleitungen möglichst genau erfassen zu können, werden diesen und nächsten Sommer auf dem Gebiet der Gemeinde Visp immer wieder Flugaufnahmen gemacht.

Die nationale Netzgesellschaft Swissgrid betreibt, modernisiert und unterhält das Schweizer Höchstspannungsnetz (380-/220-kV-Leitungen und Unterwerke). Die Dokumentation dieser Leitungen und Unterwerke muss regelmässig aktualisiert werden, damit für Planung, Bau, Instandhaltung und Auskunftspflicht im Trassenumfeld immer die richtigen Daten zur Verfügung stehen.

Die Leitungen und Unterwerke

werden mittels Helikopterflügen mithilfe von digitaler Luftfotografie und modernster Scantechnik vollständig dreidimensional erfasst.

Aus diesem Grund werden noch bis Ende Oktober und dann wieder von Juni bis August 2018 immer wieder Flüge durchgeführt, die auch die Wohngebiete tangieren können. Dadurch wird es an einzelnen Tagen zu Lärmimmissionen in der Gemeinde Visp kommen.



In der einzigartigen regionalen Schiessanlage im Riedertal sucht die Gemeinde Visp zur Führung des Betriebsrestaurants per 1. Januar 2018 oder nach Vereinbarung eine/-n

Pächter/-in

Der Aufgabenbereich

Führen und betreiben des Restaurants im Schiesssportzentrum Riedertal während den Veranstaltungs- und Betriebszeiten.

Unsere Erwartungen

- Interesse an einer Nebenerwerbstätigkeit im Rahmen der Bestimmungen des Betriebsreglementes der Anlage
- Nachweis der Voraussetzungen zum Erhalt einer Betriebsbewilligung gemäss Gastwirtschaftsgesetzgebung
- Flair für Sauberkeit und Ordnung sowie Freude an der Gastgeberrolle
- Zusammenarbeit mit der Betriebskommission, den Schiessvereinen und den Benutzern der Anlage
- Beschaffung des Kleininventars zum Führen des Restaurants

Unser Angebot

- Restaurant (80 Plätze) mit Küche, Comptoir, Gartenterrasse und großem Parkplatz
- Attraktive regionale und gut ausgelastete Schiesssportanlage als Betriebsbasis
- Interessante Mietbedingungen
- Übernahme des Kleininventars vom bisherigen Pächter nach Absprache

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk "Pächter Restaurant SSZ-Riedertal" bis am **25. September 2017** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp. Der Gemeindegemeinschafter gibt unter der Tel.-Nr. 027 948 99 00 auch gerne Auskunft über die Mietbedingungen. Der Mietvertrag sowie das Betriebsreglement können auf der Gemeinde eingesehen werden.

Gemeindeverwaltung Visp

Escher & Auditis Hörberatungen

Ihre Partner für gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neuesten Technologien mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Hörgeräte für jedes Budget.



Gratis-Hörtest und Probetragen

oticon



Chatzuhüs, jetzt auch bei Regen

Die Sanierungsarbeiten im Chatzuhüs, im Erholungsraum ennet der Vispa, sind abgeschlossen. Die Anlage konnte so wieder dem Betrieb übergeben werden. Die Bevölkerung darf sich auf die neu gestalteten Gebäulichkeiten freuen.

Ursprünglich sah der Kanton vor, dieses Gebiet für den Bau der Autobahn A9 zu bean-

spruchen. Da dies nun nicht notwendig ist, entschied sich der Gemeinderat für eine um-

fassende Sanierung desselben. Dabei wurde die WC-Anlage vollständig neu erstellt, das Haus mit massiven Steinplatten überdacht und ein Kamin eingebaut. So ist es möglich, künftig dort wetterunabhängig zu grillieren. Nördlich davon

wurde auch der sechseckige Sitzplatz mit einem gleichen Dach versehen. Rund eine Viertel Million Franken wurde in die Arbeiten investiert. Man rechnet jetzt allgemein mit mehr Besuchern. Neben Familien, Vereinen, Schulen

und Einzelpersonen erwartet man künftig auch die Bewohner von Altersheimen. Der Platz wird jedermann offen sein. Es wird aber auch künftig keine Reservationen geben. Das Chatzuhüs – den Grund dieser Bezeichnung kennt man

nicht – wurde 1528 von einem gewissen Johannes Sutoris (Schuhmacher) erstellt. 1973 war es vom Zerfall bedroht. Es wurde abgebrochen und mit einer Ofenstelle und WCs für die Picknicker versehen.

Lidl wird erweitert

Für den Erweiterungsbau der Lidl Schweiz AG auf der Parzelle Nr. 1906 ist die Verlegung der Trinkwasser-Hauptleitung und die Abänderung des Dienstbarkeitsvertrags notwendig.

Der Gemeinderat hat die Rohrlegearbeiten hierfür zum offerierten Preis von Fr. 42 884.55 an die Otto Stoffel AG in Visp vergeben. Des Weiteren wurden die Grabarbeiten zur Verlegung der Trinkwasserleitung im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 11 978.60 an die Konrad Zeiter AG in Lalden vergeben.

Abänderung Dienstbarkeitsvertrag

Gleichzeitig mit der baulichen Verlegung der Trinkwasser-Hauptleitung ist auch die erforderliche Anpassung des bestehenden Durchleitungs-Dienstbarkeitsvertrages mit der Lidl Schweiz AG vorzunehmen. Mit Dienstbarkeitsvertrag vom 20. Januar 1986 sind seinerzeit

die Durchleitungsrechte für die Hauptleitungen von Kanalisation und Trinkwasser über die Parzelle Nr. 1906 geregelt worden. Mit dem Ausbau der Geschäftsräumlichkeiten gegen Norden hin wird nun die Verlegung der Trinkwasser-Hauptleitung notwendig.

Aus oben genannten Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, das bestehende Durchleitungsrecht zugunsten der Munizipalgemeinde auf der Parzelle Nr. 1906 anzupassen und für die Trinkwasser-Hauptleitung eine neue Linienführung entlang der Grundstücksgrenze als Grunddienstbarkeit ohne zusätzliche Entschädigung zu begründen.

Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen

Aufgrund verschiedener Vorkommnisse und zur Gewährleistung der Sicherheit von bedeutenden öffentlichen Gebäuden werden auf dem St. Martiniplatz sowie auf dem La Poste-Platz je zwei Kameras zur Überwachung installiert.

Der Gemeinderat hat für die Videoüberwachung auf diesen zwei Plätzen folgende Arbeitsvergaben vorgenommen:
– Anschlüsse und Kabel St. Martiniplatz: zum Preis von Fr. 1 991.45 an die Studer Söhne Elektro AG, Visp
– Anschlüsse und Kabel La

Poste-Platz: zum Preis von Fr. 3 138.55 an die Studer Söhne Elektro AG, Visp
– Kameras und Software für St. Martiniplatz und La Poste-Platz: zum Preis von Fr. 6 317.20 an die insysta AG, Visp

Gemeinde Visp bildet 13 Jugendliche aus

Die Gemeinde Visp beschäftigt zurzeit in den verschiedenen Bereichen total 13 Auszubildende. 10 von ihnen haben ihre Stelle am vergangenen Dienstag, 1. August, angetreten.

Es sind dies:

Lernende:

- Leonie Providoli bei der Gemeindeverwaltung als Kauffrau Profil E
- Loïc Hofer im Hauswartteam als Gebäudereiniger EBA
- Akal Mehari im Werkhofteam als Unterhaltungspraktiker EBA (seit Sommer 2016 bereits Vorpraktikant im Werkhof)

Praktikanten:

- Shana Jossen bei der Gemeindepolizei als BMW-Praktikantin (1 Jahr)
- Gaia Mersch im Kultur- und Kongresszentrum La Poste als BMW-Praktikantin (1 Jahr)

- Barbara Burkhard bei der KESB als Praktikantin (1 Jahr)
- Sabine Heynen im Jugendkulturhaus als Praktikantin (6 Monate)
- Sina Furrer bei der Gemeindeverwaltung als KV-Praktikantin 50 % (10 Monate)

Ausbildung:

- Daniel Willa im Jugendkulturhaus als Jugendarbeiter in Ausbildung 60 % (FH-Ausbildung berufsbegleitend)
- Kilian Berchtold als Hauswart in Ausbildung (IV-Umschulung)

Abholung der Gastroabfälle

Wegen des Feiertages werden am Dienstag, 15. August, keine Gastroabfälle abgeholt. Die Behälter können am **Montag, 14. August**, bis spätestens um **12 Uhr** zur Entsorgung bereitgestellt werden.

Büros geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben wie folgt geschlossen:

- von Freitag, 11. August, abends,
- bis Mittwoch, 16. August, morgens

Bike Event "Get Together"

Visp Tourismus hat das Gesuch zur Durchführung des Bike Events Visp 2017 am Bahnhof, in der Passage zwischen der Grünfläche und dem Postgebäude, gestellt. Der Gemeinderat hat diesen Anlass, welcher am Samstag, 2. September, von 8 bis 20 Uhr stattfindet, mit den üblichen Auflagen bewilligt.

Neu: gelbe Zone im Sand

Der Gemeinderat hat beschlossen, 17 Parkplätze auf der Südseite des OS-Schulhauses in eine gelbe Zone umzuwandeln. Anrecht auf deren Benutzung haben ausschliesslich Lehrpersonen der Schulhäuser im Sand, welche Inhaber der entsprechenden entschädigungspflichtigen Parkkarte sind. Die Benutzung unter den genannten Vorgaben gilt von Montag, 7 Uhr bis Freitag, 17 Uhr während den Schulperioden.



Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

Lonza steigerte Umsatz um 15 %

Fortsetzung von Seite 1

boten aktiv die Zukunft entlang des Healthcare Continuums zu gestalten", sagte Richard Ridinger, CEO von Lonza. Beide Lonza-Segmente Pharma&Biotech und Specialty Ingredients haben wesentlich zum erfolgreichen ersten Halbjahresergebnis beigetragen. Pharma&Biotech setzte seine



starke Entwicklung aus dem zweiten Halbjahr 2016 fort. Innerhalb von Specialty Ingredients haben Consumer Health & Nutrition hervorragende Ergebnisse geliefert.

Mittelfristige Prognose bis 2022

Lonza geht davon aus, weiterhin entlang des gesamten Healthcare Continuums zu wachsen. Damit kann das Unternehmen seine Position als geschätzter und bevorzugter Partner seiner

bestehenden und neuen Kunden stärken und durch Innovation wachsen.

Gestützt auf diese Erwartung gibt Lonza (einschliesslich Capsugel) im Hinblick auf das 125. Firmenjubiläum im Jahr 2022 einen mittelfristigen Ausblick bis Ende 2022 bekannt:

- Umsatz: 7,5 Mrd. Fr.
- Kern-EBITDA: Marge 30 %
- Kern-RONOA: 35 %

Martinicup des Tennisclubs

Der TC Visp organisiert am Samstag, 2. September, auf der Anlage Ennet der Vispa ein Doppelmixed-Turnier. Zugelassen sind alle lizenzierten und auch nicht lizenzierten Spieler bis maximal R11 (R5/R6, R3/R8 usw.) und höher. Weitere Informationen gibt es unter www.tcvisp.ch.

Handballschule des KTV

Trainingsbeginn: 16. August, Spielhalle

- **J&S Kids (Jahrgang 2009 bis 2012):** Mittwoch von 16.30–17.45 Uhr
- **U9–U11 Mixed (Jahrgang 2007 bis 2010):** Mittwoch von 17.15–18.45 Uhr
- **U13 Mixed (Jahrgang 2005 und 2006):** Dienstag von 17.15–18.45 Uhr, Freitag von 17.15–18.45 Uhr
- **U15 Boys (Jahrgang 2003 und 2004):** Dienstag von 17.15–18.45 Uhr, Donnerstag von 17.30–19 Uhr, Freitag von 18.45–20.15 Uhr (BFO Sand)
- **U16 Girls (Jahrgang 2002 bis 2004):** Dienstag von 18.45–20.15 Uhr, Freitag von 18–19.30 Uhr (BFO Sand)
- **U17 Boys (Jahrgang 2001 und 2002):** Montag von 18.30–20 Uhr, Mittwoch von 18–20 Uhr (BFO Sand), Donnerstag von 19–20.45 Uhr

Ältere Junioren und Aktive Herren/Damen auf Anfrage.

Infos: Philipp Elsig, Tel. 076 404 45 09, juniorenchef@ktv-visp.ch

Croix-Rouge Valais
Rotes Kreuz Wallis



- 18. oder 22. August: Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK; für Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten
- 22. August (8 Tage): Lehrgang Passage SRK-Lehrgang in Palliative Care
- 5. September (Tageskurs): Kräuterkurs in Birgisch
- 9. September: Demenz: eine grosse Herausforderung
- 9. und 16. September: Babysitterkurs

Informationen und Anmeldung: www.rotes-kreuz-wallis.ch

SERVICE FÜR IHR HAUS - SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

24h-Notfallnummer: 027 922 77 22

Heizung – Sanitär – Gebäudetechnik

www.lauber-ivisa.ch

Lauber IVISA

plant heat renew

ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3 Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

abp/csp visp-eyholz

Christlichsoziale Partei
Präsident: Diego Furrer

3 x Ja für mehr Sicherheit

Sicherheit ist ein kostbares Gut. Anlässlich der Volksabstimmung vom 24. September 2017 können wir uns gleich dreimal für mehr Sicherheit aussprechen. In zwei Vorlagen geht es um die Reform der Altersvorsorge. Ohne Gegenmassnahmen sind unsere Renten längerfristig nicht gesichert. Mit der "Altersvorsorge 2020" liegt nun ein ausgewogener Vorschlag auf dem Tisch, um die AHV wieder ins Lot zu bringen und den seit 20 Jahren andauernden Reformstau zu durchbrechen.

Mit der dritten Vorlage soll erstmals der Begriff der Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung verankert werden. Nachdem die Agrarpolitik in den vergangenen Jahren den Fokus immer mehr auf ökologische Leistungen gelegt hat, soll nun die landwirtschaftliche Produktion stärker betont werden. Mit diesem Ansatz wird die Versorgung der Bevölkerung mit einheimischen und qualitativ hochstehenden Lebensmitteln gesichert.

Deshalb am 24. September 2017 dreimal Ja für mehr Sicherheit in der Altersvorsorge und in der Versorgung mit Lebensmitteln.

Thomas Egger, Nationalrat



Christl. Demokr. Volkspartei
Präsidentin: Sarah Kalbermatter

Mitgliederversammlung CVP Visp-Eyholz

Die Ortspartei der CVP Visp-Eyholz wird am 25. September 2017, ab 19.30 Uhr, ihre Mitgliederversammlung im Restaurant Elite abhalten. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Sympathisanten der CVP Visp-Eyholz herzlich eingeladen.

Nach den ordentlichen Traktanden werden die Anwesenden Zeit haben, Fragen zu aktuellen Projekten und Vorhaben der Gemeinde zu stellen. Im Anschluss offeriert die CVP Visp-Eyholz einen Apéro, welcher Ihnen auch die Gelegenheit bietet, sich untereinander auszutauschen.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Vorstand CVP Visp-Eyholz

FDP

Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: Christoph Föhn

Sommerloch?

... aber sicher nicht für Visp! Ausgezeichnete Signale seitens Lonza, was die Zukunft bringen wird. Für die Eishalle nur eine Einsprache, die man sicher im gegenseitigen Respekt lösungsorientiert vom Tisch kriegen wird. Eröffnung des neu überdachten "Chatzühüs" und der sechseckigen Sitzgelegenheit, welche nun sofort der Bevölkerung zur Verfügung steht. Dazu Sommerwetter für Umsatz in Schwimmbad und Camping... Irgendwo meint es im Moment jemand gut mit den Vispern. Jeder Erfolg zeigt aber klar, dass man nicht einfach darauf warten darf. Es gilt, konsequent aktiv die Probleme anzugehen, eine gute Informationspolitik gegenüber der Bevölkerung wahrzunehmen und nicht zuletzt als Gemeinde ein guter, verlässlicher Partner für die grossen und kleinen Investoren zu sein. Auch wenn die kommunalen Behörden und die politischen Entscheidungsträger nur einen Teil beitragen können, es kommt nicht von ungefähr, dass der Aufschwung in Visp weitergeht.



Sozialdemokratische Partei
Präsident: Gilbert Truffer

Franziskus

Jahr für Jahr verblüfft die Werkhof-Equipe und ihr kreativer Gärtner Ueli Jordi mit phantasievollen Blumenkonzepten. So grüsst in diesem Sommer beim Bristol-Kreisel eine Figur des heiligen Franz von Assisi. Ueli, dem grünen Daumen von Visp, ist natürlich nicht entgangen, dass – wer zu den Vögeln predigt – eine Nähe zur Natur, also auch zum Gartenbau haben muss.

In der Tat: Franz von Assisi verkörpert Naturnähe und eine Kultur der Einfachheit. Dieser Hippy des Mittelalters hat durchaus das Zeug, auch uns Heutige anzusprechen. Er steht für alternative Gesellschaftsmodelle und die von ihm gelebte Bescheidenheit kommt einem politischen Statement gleich. Es stellt gesellschaftliches Handeln in den Dienst von Mensch und Umwelt, ist also der Nachhaltigkeit verpflichtet.

Die Gemeinde Visp ist diesbezüglich vergleichsweise gut aufgestellt. Mit Labels wie "Energiestadt" oder "gesunde Gemeinde" erbringt sie den Tatbeweis. Doch die grosse Herausforderung der Zukunft liegt in der Sozialpolitik. Kinderbetreuung, Jugendarbeit, Betagtenpflege ...



Schweizerische Volkspartei
Präsident: Michael Kreuzer

Gemeindeautonomie

Der Föderalismus ist ein wichtiges Grundprinzip der Schweiz. Die Verantwortung möglichst nahe beim Bürger zu belassen, passt zu unserem direkt-demokratischen System. Vor Ort in Visp kennt man am besten die Herausforderungen, welche sich unserer Gemeinde stellen. Gerade deshalb werden Gemeinderäte auch direkt angesprochen und darauf hingewiesen und das ist gut so. Doch leider wandern die Verantwortlichkeiten immer weiter weg von der Basis. Oft bleibt nichts anderes übrig als zu sagen "Das hat der Kanton entschieden" oder "Das kommt aus Bern". In Visp kennen wir das etwa vom Entfernen von Fussgängerstreifen oder der unverständlichen Erweiterung der Zone 50 Richtung Raron durch den Kanton. Es wäre höchste Zeit für eine Umkehr: wieder mehr Verantwortung an die Basis. Doch in Bundesbern arbeitet man in eine ganz andere Richtung. Dort will man einen Rahmenvertrag mit der EU, womit dann sogar EU-Richter über die Schweiz urteilen! Wir sollten deshalb unserer direkten Demokratie und dem Föderalismus auch in Zukunft Sorge tragen.

SVP Visp-Eyholz

Wir gratulieren

Neuer Bezirksrichter

Dr. Adrian Walpen, des Edmund und der Paula, ist vom Kantonsgericht zum Bezirksrichter in Visp gewählt worden. Ab 2007 arbeitete er als Rechtsanwalt in Bern und seit 2012 als Gerichtsschreiber am Kantonsgericht in der Zivil- und Strafabteilung.

Altpapiersammlungen

Am Samstag, 26. August, wird wieder Altpapier gesammelt. In Visp ist das Papier bis um 7 Uhr bereitzustellen, in Eychholz bis um 7.30 Uhr.

vispmediathek

Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Die Mediathek ist bis am 15. August nur am Montag und Freitag von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Anschliessend gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten:

Montag: 16–19 Uhr
Mittwoch: 14–16 Uhr
Donnerstag: 16–19 Uhr
Freitag: 10–11 Uhr
und 15–19 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr

Was? Wann? Wo?

Freitag, 4. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt
Visp: KTV Handball: Vespia Beach Event

Samstag, 5. August

Visp: 9.30 Uhr: MSV: Obligatorisches Schiessen
Visp: KTV Handball: Vespia Beach Event

Sonntag, 6. August

Visp: KTV Handball: Vespia Beach Event

Dienstag, 8. August

Visp: 14 Uhr: BFO Sand: KTV: Beginn Handball-Camp

Freitag, 11. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Testspiel Visp–Langenthal

Samstag, 12. August

Visp: 18 Uhr: Schützenlaube: Vernissage Ausstellung "zitigi"

Mittwoch, 16. August

Visp: 17.30 Uhr: MSV: Obligatorisches Schiessen
Visp: 19 Uhr: Litternahalle: EHC: Testspiel Visp–Genf Servette

Freitag, 18. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt

Samstag, 19. August

Visp: 9.30 Uhr: MSV: Obligatorisches Schiessen

Freitag, 25. August

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt

Samstag, 26. August

Eychholz: 7.30 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 7 Uhr: Altpapiersammlung

Sonntag, 27. August

Visp: 19 Uhr: Litternahalle: EHC: Testspiel Visp–Zvolen

Dienstag, 29. August

Visp: 17.30 Uhr: MSV: Obligatorisches Schiessen

Mittwoch, 30. August

Visp: 14 Uhr: Bildungshaus St. Jodern: Kurs Fachstelle Katechese

Programm Kino Astoria: siehe WB

12.8.–3.9.: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung "zitigi"

Aus der Burgschaft Visp

10 Jahre NEAT!

Es waren Fest, die Einweihung des Lötschberg-Basistunnels. Das Wochenende von Mitte Juni 2007 dürfte in Visp nicht so schnell vergessen werden. Innert 36 Stunden gastierten hier 1 200 Ehrengäste, darunter Bundesrat Moritz Leuenberger, mehrere ausländische Verkehrsminister, praktisch die Hälfte des eidg. Parlamentes usw. Tags darauf zählte man an die 30 000 Festbesucher.

Für die meisten der Ehrengäste völlig unverhofft, erwartete sie beim Verlassen des noch im Bau befindlichen Bahnhofs eine grosse Menschenmenge, Musikanten, Tambouren und Pfeifer, Trachtenfrauen und Fahnendelegationen. Auf dem Weg zur Festhalle applaudierte die Bevölkerung und die Schulkinder – alle im weissen T-Shirt – hiessen die überraschten Gäste auf der gesamten Strecke willkommen. Die Westschweizer Zeitung "24 heures" kommentierte: "Viège fête l'inauguration du Lötschberg comme une victoire en Coupe Suisse."

"zitigi" – Geschichten von morgen

In seinem neuen Ausstellungsformat "Position Oberwallis" präsentiert der Kunstverein Oberwallis in der Galerie zur Schützenlaube die Künstlergruppe "zitigi" mit ihrer Ausstellung "Geschichten von morgen".



Acht junge Oberwalliser Künstler setzen sich mit kritischem Blick auf die Gegenwart aus der Warte des Jahres 2060

auseinander, indem sie sich und dem Publikum die Frage stellen, wie dann die eigene Sicht auf die jetzige Zeit sein wird. Die Ausstellung dauert vom 12. August bis 3. September. Vernissage ist am Samstag, 12. August, 18 Uhr. Sie ist jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Zwischendurch werden auch die Künstler anwesend sein.

Ab heute: Vespia Nobilis Cup mit Beach Nights

Von heute Freitag, 4. bis Sonntag, 6. August, organisiert der KTV Visp wieder die Vespia Beach Nights, verbunden mit dem Vespia Nobilis Cup und einem Beachturnier.

Gestartet wird am Freitag mit einem Beach-Plauschturnier, das auch ab Samstagmittag durchgeführt wird.

Am Samstag, ab 9 Uhr, findet in der Sporthalle BFO Sand der traditionelle Vespia Nobilis Cup, Kategorie B (3.+4. Liga), statt,

am Sonntagmorgen derjenige in der Kategorie A (1.+2. Liga). Parallel dazu wird am Samstag und Sonntag auch das Swiss Beachhandball Masters Qualifikationsturnier durchgeführt. Die erfolgreichsten Mannschaften der Turniere qualifizieren sich für das Swiss Beachhandball Masters. Zudem zählt es auch zur European Beach Handball Tour.

Die Vespia Beach Nights am Freitag und am Samstag auf dem alten Schulhausplatz runden den sportlichen Teil ab.

Handball-Camp

Dieses organisiert der KTV Visp vom 8. bis 11. August, jeweils von 14 bis 16 Uhr, in der Sporthalle BFO Sand.

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp

Matto regiert ... im September

Gleich an fünf Abenden im September – am 14., 15., 20., 21. und 22. – jeweils um 19.30 Uhr, zeigt das Vispertheater "Matto regiert" im La Poste.

Dieses Buch von Friedrich Glauser ist von Barbara Rauch in ein Bühnendrama gefasst worden. Richard Millius und Susanne Lehmann (Assistenz) werden für die Regie verantwortlich sein, Alex Rüedi für die Musik.

"Matto regiert" spielt in einer psychiatrischen Klinik, wo ein Kommissar versucht, ein Verbrechen aufzuklären. Er tritt dabei in die Welt des Unfassbaren, des Unbegreiflichen, also in Mattos Reich, ein.

Der Theaternachwuchs hat seine diesjährigen Auftritte bereits hinter sich. Im Mai brachten die Jüngsten, die "Muggini", in drei Aufführungen mit "Pippi Langstrumpf" dieses Stück der bekannten schwedischen Autorin Astrid Lindgren auf die Bühne. Die

Regie führten Sandra Eyer und Gillian Schmidhalter.

Gleichzeitig wagte sich das "Junge Vispertheater" im Kellertheater in Brig gleich fünf Mal mit Erfolg mit dem Stück "Die Schaukel" auf die Bühne. Unter der Regie von Johannes Millius hinterliess es einen nachhaltigen Eindruck. Ein von der Gesellschaft tabuisiertes Thema so auf die Bühne zu bringen, verdient grossen Respekt an alle Beteiligten.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:
– in Basel der in Visp aufgewachsene Bernhard Wederich, 92-jährig,
– in Sitten die in Visp aufgewachsene Maya Faust, geborene Blatter, Witwe des Jean, 79-jährig.

Drei Redner

Drei Visper waren an Oberwalliser Bundesfeiern als Redner engagiert: Gemeinderat Paul Burgener in Baltschieder, Tillmann Luther, reformierter Pfarrer, in Bellwald und Nationalrat Thomas Egger in Saas-Balen.

Theler an der LandArt Twingi

Der Visper Herbert Theler wird noch bis am 8. Oktober anlässlich der LandArt Twingi zusammen mit 13 anderen Künstlern im Landschaftspark Binntal seine Werke ausstellen.

HAUTE COIFFURE

HARRY Schmid

VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche

Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle

Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle

Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand

Di. 8 Uhr

Schulhaus Eychholz

Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülergottesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche

Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Baltschieder

Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr
(von Sept.–Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)

Freie Evang. Gemeinde

So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaft-visp.ch

Erleichterte Einbürgerung für Ehepartner und unmündige Kinder

Das ermöglicht die Bürgererschaft Visp. Bereits an der Burgerversammlung vom 22. April 2013 wurde entschieden, Ehegatten und/oder unmündigen Kindern von Visper Bürgerinnen oder Bürgern eine erleichterte Einbürgerung zu ermöglichen.

- Die Voraussetzungen sind:
- Der Antragsteller ist Walliser Bürger.
 - Der Antragsteller ist in Visp wohnhaft.
 - Der Antragsteller ist mit einem Bürger verheiratet oder er ist unmündig und mindestens ein Elternteil ist Visper Bürger.
 - Der Antragsteller hat ein schriftliches Gesuch eingereicht.
 - Die verlangten Vorauszahlungen der Gebühren und Auslagen des Einbürgerungsverfahrens sind bezahlt.

Seit dem 1. Januar 2013 gilt in der Schweiz das neue Namens- und Bürgerrecht. Neu behält jeder Ehegatte bei einer Eheschliessung sein Kantons- und Gemeindebürgerrecht sowie sein Bürgerrecht (selbst dann, wenn er den Namen des Ehegatten annimmt). Das Kind

erhält das Bürgerrecht des namensgebenden Elternteils.

Anmeldung und notwendige Unterlagen

Der Bezug des Anmeldeformulars ist bei der Bürgererschaft Visp wie folgt möglich:

- Über die Homepage: www.burgerschaft-visp.ch/verwaltung/einburgerung.
- Über die Telefonnummer 079 128 44 42.
- Über E-Mail an info@burgerschaft-visp.ch unter Angabe der Postadresse.
- Über den Postweg an Bürgererschaft Visp, Postfach 74, 3930 Visp.

Das ausgefüllte und von allen Gesuchstellenden unterzeichnete Anmeldeformular ist unter Beilage nachfolgender Unterlagen an die Bürgererschaft Visp, Postfach 74, 3930 Visp, zurückzusenden:

- Wohnsitzbestätigung
- Kopie des aktuellen Familienausweises
- eine Farbkopie des Familienwappens

Der Burgerrat prüft nach Eingang des Anmeldeformulars und der Beilagen die Voraussetzungen. Sind diese erfüllt und die verlangten Gebühren bezahlt, fasst der Burgerrat den Beschluss über das Gesuch. Nach Verleihung des Bürgerrechts vollendet die kantonale Dienststelle für Migration und Bevölkerung mit der Eintragung des neuen Bürgerrechts in die Zivilstandsregister das Verfahren.

Die Kosten

Die Bürgererschaft erhebt für die erleichterte Einbürgerung folgende Beträge:

- Einzelperson: Fr. 1 000.–
- Erstellung des Familienwappens: Fr. 400.–

Die Kosten für den Eintrag ins Zivilstandsregister durch den Kanton werden von der Bürgererschaft Visp übernommen.

Wir gratulieren

Die Bürgererschaft Visp hat gratuliert:

- Rudolf Mazotti am 31. Juli zu seinem 70. Geburtstag

Herzlich willkommen

heisst die Bürgererschaft Visp Neuburger Elmazi Bardulj. Er ist der Gatte der Visper Bürgerin Arbesa Ziba Elmazi. Da für die Familie Elmazi kein Wappen existiert, lässt der Burgerrat mit Unterstützung eines Heraldikers ein neues Wappen entwerfen und erstellen.



Die neue Forststrasse im Rohbau

Am Samstag, 9. September:

Waldbegehung durch den Eyholzerwald

Und zwar über die neu erstellte Forststrasse. Die Wanderung startet um 9 Uhr ab dem Schulhausplatz Eyholz.

Um 8.30 Uhr fahren ab dem Postauto-Terminal Visp zwei Extrabusse nach Eyholz, Haltestelle Post. Zusätzlich fährt um 8.37 Uhr ein offizieller Postautokurs ab dem Bahnhof Visp nach Eyholz.

Es besteht auch die Möglichkeit, mit dem Privatauto nach Eyholz zu gelangen. Es wird aber darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung steht. Für den Schulhausplatz gilt sogar ein Fahr- und Parkverbot.

Die diesjährige Waldbegehung gilt als leichte Wanderung mit einer angenehmen und gleichmässigen Steigung. Via Tierheim führt die Route über die Bärschwenti (neue Rohrbergstrasse) bis zum Lagerplatz der Forststrasse und weiter bis Grienegg, wo das währschafte z'Nini wartet.

Nach dieser Stärkung wandert man bis zum Grafuwald. Dort

erfährt man Interessantes über die neu erstellte Forststrasse. Der letzte Teil der Wanderung führt via Fura über die Visperi zurück zum Bürgerhaus in Eyholz, wo ab ca. 13 Uhr das wohlverdiente Mittagessen bereitsteht.

Teilnehmer, welche nicht mitwandern, können sich direkt beim Bürgerhaus in Eyholz zum Mittagessen einfinden. Parkplätze stehen dort aber keine zur Verfügung. Der offizielle Postautokurs fährt ab Bahnhof

Visp Süd um 12.42 Uhr bis zur Haltestelle Eyholz Post.

Die Rückkehr nach Visp erfolgt individuell. Die offiziellen Postautokurse ab Eyholz Post sind um 16.15 Uhr, 16.45 Uhr und 17.10 Uhr.

Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

Die Bürgerinnen und Bürger erhalten in den nächsten Tagen eine persönliche Einladung mit Anmeldeformular. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich, und zwar bis spätestens am 25. August.



Rekognosierung im Mai für die diesjährige Waldbegehung

Mit Visper Beteiligung

Am Sonntag, 13. August, 17 Uhr, konzertiert das nationale "orchestra giovane" im Zentrum Missioni in Naters.

Es ist dies ein junges Schweizer Sinfonieorchester, das sich alljährlich aus Laien und Musikstudenten aus der ganzen Schweiz zusammensetzt. Rund 10 % der Teilnehmenden stammt aus dem Wallis, darunter drei aus Visp: Jahel

Manz (Violine), Deborah Manz (Violine) und Aron Salzmann (Kontrabass).

Vorgängig an die Konzerte hat das beachtliche Ensemble ein zweiwöchiges Übungslager in Dänemark absolviert.

Raiffeisenbank mit 2 Mio. Fr. Bruttogewinn

Das erste Halbjahr 2017 der Raiffeisenbank Region Visp ist wieder überaus gut ausgefallen: erfreuliches Wachstum in der Bilanz und gesteigerte Ertragslage.

Die Bilanzsumme ist minim (0,25 %) gewachsen auf Fr. 673 222 577.–, die Kundenausleihungen um 2,78 % auf Fr. 489 258 074.– und die Kundengelder um 1,49 % auf Fr. 596 412 111.–. Der Betriebsertrag konnte um 16,97 % auf Fr. 4646678.– gesteigert werden. Hingegen hat der Geschäftsaufwand um 1,36 % auf Fr. 2 584 185.– abgenommen.

Die Margen im Zinsdifferenzgeschäft sind weiter gesunken.

Dennoch konnte im Zinsengeschäft eine Erhöhung von Fr. 433 000.– erzielt werden.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt Fr. 21 000.– über der Vergleichsperiode.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der übrige Erfolg liegen Fr. 25 000.– bzw. Fr. 66 000.– über dem Ergebnis der Vergleichsperiode vom Vorjahr.

Leichtathletik-Verein Visp

Trainingsbeginn des Leichtathletik-Vereins Visp ist ab Freitag, 8. September, in der Turnhalle Sand.

- **Mittwoch:** Lauftraining
Alter: Primarschule und älter
Zeit/Ort: 18–19 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp
- **Freitag:** Leichtathletik-Training für Kids auf spielerische Art mit Laufschiene
Alter: J+S Kids 2. Kindergarten/Primarschule
Zeit/Ort: 17.15–18.30 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp
- **Freitag:** Leichtathletik-Training: laufen, springen, werfen
Alter: OS und älter
Zeit/Ort: 18.30–20 Uhr in der Turnhalle Sand, Visp

Auskunft: erteilen gerne Anton Sarbach, Tel. 027 946 26 61, 079 264 69 67 und Jean-Pierre Furrer, Tel. 027 948 02 00

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir auch.

kenzelmann.ch

+41 27 923 33 33

Turn- und Sportprogramm des SVKT Visp 2017/18

Erwachsenen- turnen

Muscle Work

Montag, 19–20 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 4. September
mit Sandra Aufdenblatten
Anmeldung und Auskunft: Sandra Aufdenblatten, Tel. 078 644 21 44

Fitgebliebene ab 50

Montag, 20–21 Uhr
Turnhalle Müra
Beginn: 4. September
mit Denise Imboden Hanslik, Luzia Stephan
Anmeldung und Auskunft: Evodia Hildbrand, Tel. 079 621 21 91

Fit&Funky

Dienstag, 19–20 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 5. September
mit Cindy Zenhäusern
Anmeldung und Auskunft: Cindy Zenhäusern, Tel. 078 680 77 99

Seniorinnen Fit

Mittwoch, 9–10 Uhr
Turnhalle Müra
Beginn: 6. September
mit Doris Gsponer, Erika Ruppen
Anmeldung und Auskunft: Evodia Hildbrand, Tel. 079 621 21 91

Body Forming

Mittwoch, 9.40–10.40 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 6. September
mit Erna Wyer, Nicole Theler, Cindy Zenhäusern
Anmeldung und Auskunft: Erna Wyer, Tel. 078 667 16 92

Zumba

Mittwoch, 19–20 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 6. September
mit Erika Nolan Fischer
Anmeldung und Auskunft: Erika Nolan Fischer, Tel. 079 955 91 90

Aerobic/Toning

Donnerstag, 9.30–10.30 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 7. September
mit Hanny Manz
Anmeldung und Auskunft: Hanny Manz, Tel. 078 605 48 23

Toning und meh!

Donnerstag, 19–20 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 7. September
mit Nicole Theler
Anmeldung und Auskunft: Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

Kinder- und Jugendturnen

Kids – Spiel + Geräte
Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr
Turnhalle Müra
Beginn: 7. September
für Kinder der Stufen 1H–4H (KG bis 2. Klasse)

Kids Dance ! NEU !

Donnerstag, 18–19 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 7. September
für Kinder der Stufen 3H–6H (1. bis 4. Klasse)

Geräteturnen

Mittwoch, 17–18.30 Uhr
Neue Turnhalle
Beginn: 6. September
beschränkte Anzahl Plätze, für

Kinder und Jugendliche ab Stufe 3H/1. Klasse

Anmeldung und Auskunft: Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

Eltern-Kind-Turnen (ElKi, Mini-ElKi)

EIKI-Turnen für Eltern mit Kindern, geboren zwischen 1.6.2013 und 31.8.2014
Freitag, 9–9.45 Uhr
DTH Sand West
Beginn: 8. September

Mini-EIKI-Turnen für Eltern mit Kindern, geboren zwischen 1. September 2014 bis 31. Oktober 2015
Freitag, 9.50–10.35 Uhr
DTH Sand West
Beginn: 8. September

EIKI/Mini-EIKI-Turnen (gemischte Gruppen)

Donnerstag, 9–9.45 Uhr
Turnhalle Eyholz
Beginn: 7. September
Donnerstag, 9.55–10.40 Uhr
Turnhalle Eyholz
Beginn: 7. September

NEU! EIKI+ für Eltern mit Kind (EIKI-Alter) und Geschwister des ersten Kindergartens (1H)
Dienstag, 9–9.45 Uhr
DTH Sand Ost
Beginn: 5. September

Anmeldung und Auskunft: Nicole Theler, Tel. 079 347 18 07

Alle Informationen sowie kurzfristige Änderungen findet man unter www.svkt-visp.ch.

Behindertensport Oberwallis

Herbstbeginn 2017

Der Behindertensport Oberwallis (BSOW) nimmt die Sportaktivitäten gemäss Wochenplan 2017 nach der Sommerpause wieder auf.

Menschen mit einer gesundheitlichen Einschränkung (Körper-, Sinnes- oder geistige Behinderung), die erstmals an der einen oder anderen Sportstunde mitmachen möchten, können sich beim Sekretariat des Behindertensportes Oberwallis, Bäretstrasse 4, Postfach, 3930 Visp (Tel. 027 946 75 46 Di./Do., info@bsow.ch) melden.

Beim BSOW sind noch offene Stellen als Leiter/Helfer und Chauffeure frei. Wer Freude am Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen hat, kann sich gerne beim Sekretariat melden.

Beginn der Sportstunden

– **Samstag, 19. August**, 8–11 Uhr: Velo fahren (gemäss separatem Programm)

– **Samstag, 2. September**, 9.30–10.30 Uhr: Schwimmen Brigerbad

– **Montag, 4. September**, 17.30–18.30 Uhr: Schwimmen für allg. Behinderte, Hallenbad Steg / 18.45–19.45 Uhr: Schwimmen für allg. Behinderte, Schwimmbad Brigerbad / 19.15–20.15 Uhr: Schwimmen für allg. Behinderte, Schwimmbad Hellmatten Glis

– **Dienstag, 5. September**, 17–18 Uhr: Kinder- und Jugendturnen, Turnhalle Baltschieder / 18–19 Uhr: Tanz und Bewegung, Tanzzentrum Sosta, Leuk

– **Mittwoch, 6. September**, 9–10 Uhr: Dehnen und Entspannen Körper- und Sinnesbehinderte, Pfarreizentrum Glis / 10–11 Uhr: Dehnen und Entspannen Körper- und Sinnesbehinderte, Pfarreizentrum Glis / 17.15–18.45 Uhr: Schwimmen schwerst, Hallenbad HPS Glis / 18.15–19.45 Uhr: Fussball, Sportplatz "Scheeni" Ried-Brig / 19–20 Uhr: Badminton für Körper- und Sinnesbehinderte, Sportcenter Olympica Gamsen

– **Donnerstag, 7. September**, 18–19 Uhr: Turnen für allg.

Behinderte, Turnhalle Müra Visp / 19–20 Uhr: Turnen für allg. Behinderte, Turnhalle Müra Visp / 19–20.30 Uhr: Schwimmen/Aquafit, Hallenbad St. Niklaus / 18–19 Uhr: Turnen für geistig Behinderte, Turnhalle Klostermatte Brig / 19–20 Uhr: Turnen für allg. Behinderte, Turnhalle Klostermatte Brig

– **Samstag, 2. Dezember** (je nach Schneeverhältnissen), 13–15 Uhr: Langlauf in Ulrichen Loipe Goms (gemäss separatem Programm) / 12.30–16 Uhr: Ski alpin Belalp Bergstation (gemäss separatem Programm)

• **17. September:** Jahresausflug

• **9. Dezember:** Weihnachtsfeier

Sportverein STV Eyholz

Die **Jugendriege** bereitet sich während des Jahres auf die Turnfeste vor. Spiel und Spass werden dabei nicht vergessen.

Die **Gruppe 35+** hält mit Gymnastik und mit verschiedenen Spielen Körper und Geist fit! Die Damen besuchen auch die Boccia-, Kegel- oder Bowlingbahn.

Die **Aktiven Damen** feilen mit Ballgymnastik, Bodystyling, Muskelaufbautraining und Aroa an ihrem Körper. Orientalischer Tanz und Qi-Gong runden das interessante Jahresprogramm ab.

Die **Aktiven Herren** schwingen die Fahnen, besuchen die Sauna, betreiben Krafttraining, spielen Unihockey, Volleyball, machen Rückenschule und vieles mehr.

Jugendturnen	Mittwoch	18.00–19.30 Uhr
35+ / Seniorinnen	Dienstag	13.45–14.45 Uhr
Aktive Damen	Dienstag	20.30–22.00 Uhr
	Freitag	8.30–9.45 Uhr
Aktive Männer	Dienstag	18.30–20.30 Uhr
Volleyball Interne Damen A	Donnerstag	20.00–22.00 Uhr

Weitere Auskünfte erteilt: Angela Heldner, Chleferna 6, 3930 Eyholz, Tel. 079 322 21 72



Bewegungsangebot von Vitaswiss Sektion Visp

Gesundheitsgymnastik

Montag, 19–19.50 Uhr, Turnhalle Müra
Dienstag, 17–17.50 Uhr, Turnhalle Müra
Donnerstag, 8–8.50 Uhr, Turnhalle Müra
Donnerstag, 18–18.50 Uhr, Neue Turnhalle

Zumba for Kids mit Erika Nolan Fischer

Mittwoch, 17–17.50 Uhr, Turnhalle Müra
für alle Kinder der Klassen 6H–8H (9- bis 11-Jährige)

Lauftreff

Dienstag, 7.15 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde
Treffpunkt: Tennisplätze Gebreitenweg

Anmeldung und Auskunft: Pia Ehrl, Tel. 079 616 93 57

Sportverein STV Visp 2017/18

• Damen

Fitness, Rückengymnastik, Beckenbodentraining, Yoga usw.
Ab Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr, Turnhalle Sand
Auskunft: Gaby Heinzen, Tel. 027 923 68 32 / 078 817 01 14

• Herren Aktive

Fussball, Unihockey und Fitness
Ab Donnerstag, 7. September, 20 Uhr, Turnhalle Sand Ost
Auskunft: Adrian Bischoff, Tel. 079 416 75 07

• Männerriege

Volleyball und Fitness
Ab Dienstag, 5. September, 20 Uhr, Neue Turnhalle
Auskunft: Andreas Schädler, Tel. 027 946 34 09 / 079 376 80 89

• Agenda

2./3. September: Turnfahrt Freitag-Club
23. September: Turnfahrt Damen STV
28. Oktober: 100-Jahr-Feier STV Visp im La Poste
17. November: 19. Generalversammlung STV Visp
18. November: Gym Valais/Wallis Delegiertenversammlung
5. Januar: Generalversammlung Freitag-Club

Weitere Auskünfte erteilt die Präsidentin des Sportvereins Visp, Corina Schmid, Tel. 027 946 81 66 / 079 669 45 24



24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Flugaufnahmen für Leitungen

Die Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass in den Sommermonaten dieses und des nächsten Jahres die Hochspannungsleitung, welche durch das Dorf verläuft, von der Swissgrid AG per Helikopter aufgenommen wird.

Neue Software zum Archivieren

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Angebot der

RELL Dienstleistungs AG in Leuk-Susten zum Preis von Fr. 3996.– für die Anschaffung der Software ELO anzunehmen. Diese Software ermöglicht einen digitalen Aufbau innerhalb der Verwaltung für ein zentrales Abfrage- und Archivierungssystem. Die Lösung ist sehr kundenorientiert und deckt die Bedürfnisse vonseiten der Gemeinde sehr gut ab. Zudem ist sie sehr Modular- und Hardware-unabhängig, was sich auch in den Kosten für die Anschaffung und Wartung auswirkt.

Neue Pumpensteuerung für Regenklärbecken

Der Gemeinderat hat den dringend notwendigen Ersatz der Pumpensteuerung im Regenklärbecken Hof zum offerierten Preis von Fr. 11 383.20 im freihändigen Verfahren an die Imboden Elektromechnik AG in Visp vergeben.

Die Ausführung dieser Arbeiten wird anfangs September erfolgen.

Kinderbetreuung vor und nach der Schule

Wie bereits in der letzten "vaz"-Ausgabe gemeldet, hat sich die Gemeinde Baltschieder zum Ziel gesetzt, als moderne Wohngemeinde den Eltern die Möglichkeit zu bieten, die Schulkinder ab dem kommenden Schulbeginn vor und nach der Schule durch geschultes Personal betreuen zu lassen.

Die Eltern der Primarschule von Baltschieder sind vor Ferienbeginn bezüglich der ausserschulischen Betreuungseinrichtung (ABES) angeschrieben worden. Aktuell ist eine definitive Anmeldung dafür bei der Gemeinde eingegangen. Weitere Anmeldungen sind bis spätestens Mitte August an die Gemeindeverwaltung zu richten.



Die Vorführungen "Ds Wilt Mandji" sind ausverkauft. Der Vorverkauf verlief wie beim Konzert der "Toten Hosen" am Open Air Gampel: Innerhalb weniger Tage waren alle Plätze der geplanten Aufführungen vergeben.

Auch die Zusatzaufführung, die aufgrund der grossen Nachfrage ins Programm aufgenommen wurde, war rasch ausverkauft.

Das OK "Ds Wilt Mandji, Baltschieder 2017" ist überwältigt

und dankt für das grosse Interesse am Freilichtspiel.

Die Proben zum Spiel sind nach einer kurzen Sommerpause wieder aufgenommen worden. Mit dem Aufbau der "Wilten Gass" wird demnächst begonnen.

Das Dorf Baltschieder ist definitiv vom "Ds Wilt Mandji-Fieber" gepackt und freut sich auf die Aufführungen Ende August und Anfang September.



Noch zwei Saisons in der Litternahalle

Dann wird man in den Neubau der Lonza Arena zügeln können. Das steht nun fest, nachdem auf die Ausschreibung hin eine einzige Einsprache verblieb, die baurechtlich jedoch nicht erheblich ist.

Die neue Halle wird also planmässig gebaut werden können. Gemäss "Walliser Bote" verläuft alles nach Plan. Wenn die Baubewilligung wie vorgesehen vorliegen wird, sollten bereits in drei Monaten erste Terrainvorbereitungen in Angriff genommen werden können. Der Start der Bauarbeiten sollte so im kommenden Frühjahr erfolgen können. Da mit anderthalb Jahren gerechnet wird, sollte die Lonza Arena im September 2019 eingeweiht werden können.

Nachdem vorgängig in Aussprachen mit potenziellen Einsprechern mögliche Hindernisse aus dem Weg geräumt werden konnten, gab es schliesslich eine einzige Einsprache, bei der es um Parkplätze gehen soll, die aber baurechtlich keine Relevanz haben soll.

Von Bedeutung sind bei einem solchen Projekt auch die Parkplätze. Für den Normalbetrieb in der künftigen Halle wird die Gemeinde 50 bis 60 Parkplätze zur Verfügung stellen müssen,

was ihr dank angrenzender Gemeindeparzelle möglich sein sollte.

Für die Eishockeyspiele und die übrigen Events in der Lonza Arena müssen jedoch bis zu 1 000 Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. In Fussdistanz zählt man in Visp bis zu 1 500 Parkplätze. Dabei werden neben den öffentlichen Parkplätzen auch diejenigen der beiden Lebensmittel-Grossisten Denner und Lidl genutzt werden können und auch die Lonza wird mehrere Hundert Plätze zur Verfügung halten.

Religionspädagogische Praxis und Glaubenskurs

Die Fachstelle Katechese organisiert am Mittwoch, 30. August, 14 Uhr, im Bildungshaus St. Jodern einen Kurs betreffend Religionspädagogische Praxis.

Vom Oktober bis im kommenden Juni findet – ebenfalls im Bildungshaus St. Jodern – ein Glaubenskurs zum Thema "Bibel verstehen" statt. Anmeldeschluss ist am 31. August.

Anfang September:

Tanz auf dem La Poste-Platz

Die Pro Senectute organisiert am Samstag, 2. September, von 11 bis 17 Uhr, auf dem La Poste-Platz wieder einen Tanz. Eingeladen sind alle Senioren mit ihren Angehörigen sowie alle Interessierten. Mit den "Tanztaxi" hat man jederzeit einen Tanzpartner, um zu den Klängen der "Sterntaler" das Tanzbein zu schwingen. Auch die Tanzoase Brig und die Sportleitenden der Pro Senectute Oberwallis werden auftreten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.



"Bärgjü" – gemeinsam gegen den Krebs

Am Samstag, 26. August, wird – zum zweiten Mal nach 2016 – zwischen Stalden und der Moosalp nach dem Motto "Bärgjü" gemeinsam gegen den Krebs gefahren.

Auf der abgesperrten Strecke wird den ganzen Tag lang maximale Attraktivität und Sicherheit geboten.

Die Strecke führt mit einer durchschnittlichen Steigung von 8,1 % und 16 Kurven über 15,3 km von 875 m (Stalden) auf 2 050 m ü. M.

Der Event ist kein Wettkampf und die Zeit des einzelnen Fahrers spielt keine Rolle. Das Ziel ist es, so viel Spendengelder pro Höhenmeter wie möglich zu sammeln. Mit jedem Aufstieg können 1 240 m zum Gesamtergebnis beigetragen werden und dies mehrmals am Tag (es

sind bis zu 6 Aufstiege am Tag möglich). Ziel der Organisatoren ist es, pro fahrende Person rund Fr. 1 000.– Sponsorengelder zu generieren.

vaz

visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Kantonsstr. 55
3930 Visp



Inserionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise inkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 1. Sept.

kompetenz schafft vertrauen.

stoffel

otto stoffel ag
kantonsstrasse 30
ch-3930 visp
fon 027 946 44 00
info@stoffelag.ch
www.stoffelag.ch

rund ums wasser.

Gattlen

GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung
Wehreyring 45, 3930 Visp, T 027 946 41 00
www.gattlen.ch

CAVE DE LA TOUR AM PÜRUMÄRT

Leo und Rosanna Mengis-Fellay
Treichweg 3 – Tel. 027 946 57 07
Visper Weine – www.cavedelator.ch

In 12 Tagen beginnt die Schule wieder!

Schulbeginn für Visper Schulen

**Mittwoch, 16. August 2017
ganzer Tag Schule**

9.30 Uhr: 2H Kindergarten (nm kein Unterricht)

13.35 Uhr: 1H Kindergarten (vm kein Unterricht)

**8.30 Uhr: 3H und 4H (1. und 2. Klasse)
Visp und Eyholz**

**8.00 Uhr: 5H bis 8H (3. bis 6. Klasse)
Visp und Eyholz**

Besammlung bei den Schulhäusern (Eröffnungsgottesdienst 8.15 Uhr). Nicht katholische Kinder finden sich um 9 Uhr bei den Schulhäusern ein! Eyholzer Schüler, die in Eyholz wohnen, treffen sich um 8 Uhr beim Schulhaus und werden nach Visp transportiert. Eyholzer Schüler, die in Visp wohnen, finden sich um 8.10 Uhr vor der Kirche ein.

8.00 Uhr: Orientierungsschule und Vorlehrklasse
Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen besammeln sich auf dem Basketballplatz östlich der Doppeltturnhalle "Im Sand".

Kontakte

www.vispschulen.ch

Die Homepage der Visper Schulen kann ebenfalls per Link auf der Homepage der Gemeinde Visp (www.visp.ch / Bildung / VispSchulen) geöffnet werden.

www.visp.ch (-> Bildung / Tagesschulstruktur)

Hier findet man alle nötigen Informationen zu den offenen Tagesschulstrukturen der Gemeinde Visp (Koordination VispSchulen und Spillchishta).

Schuldirektion Visp

Schuldirektor: Bruno Schmid
E-Mail: direktion@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 72 / 027 948 99 73
Sekretariat: Yvette Eyer / Rafaela Zimmermann
E-Mail: sekretariat@vispschulen.ch

Schulleitung KG/PS

Leitung: Miranda Zimmermann (Visp, Eyholz, Eggerberg)
E-Mail: schulleitungvisp@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 74 / 027 948 99 82
Leitung: Christine Gertschen (Visperterminen, Zeneggen, Bürchen)
E-Mail: schulleitungsuued@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 74 / 027 948 99 82
Leitung: Rita Fux (Baltschieder, Lalden, Ausserberg)
E-Mail: schulleitungnord@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 74 / 027 948 99 82

Schulleitung OS

Leitung: Beat Schwery
E-Mail: schulleitungos@vispschulen.ch
Telefon / Fax: 027 948 99 76 / 027 948 99 73

Berufsberatung

Leitung: Florence Le Stanc
E-Mail: berufsberatung@vispschulen.ch
Telefon 1 / Telefon 2: 027 948 99 79 / 027 606 95 70

Schulsozialarbeit

Leitung OS: Michael Schnidrig, Schulhaus Sand Nord
E-Mail: michael.schnidrig@smz-vs.ch
Telefon / Fax: 079 960 35 26 / 027 948 99 73
Leitung KG/PS: Mirjam Bumann-Ricci, Schulhaus Baumgärten
E-Mail: mirjam.bumann@smz-vs.ch
Telefon: 079 138 66 34

Mit Elan ins neue Schuljahr

"Gemeinsamer Weg – verschiedene Spuren": Unter diesem Motto geht es ins Schuljahr 2017/18. Gemeinsam unterwegs sein heisst, alle auf den Weg mitzunehmen und allen, nach Möglichkeit, die gleichen Bildungschancen zu bieten. Die verschiedenen Spuren wiederum sollen die individuelle Ausgestaltung dieses Weges andeuten: eine variantenreiche Schule, die es allen erlaubt, ihren Weg zu finden.

Schule heisst Gesellschaft

Um dies zu erreichen, braucht es engagierte Lehrkräfte, die einerseits die schulischen Vorgaben loyal umsetzen und andererseits die Freiräume des Lehrplans kreativ nutzen. Beides ist bei der Schulregion Visp zweifellos gegeben.

Dies ist auch nötig. Denn die Anforderungen an die heutige Schule sind gewaltig. Neben ihrer Kernaufgabe der Wissens- und Kompetenzvermittlung, muss sie auch zur Persönlichkeitsentwicklung der jungen Leute beitragen. Hinzu kommen Erwartungen gesellschaftlicher Art: Die Schule soll sensibilisieren für Themen wie Umwelt, Gesundheit oder neue Medien; sie soll die gesellschaftliche



Integration fördern; sie soll aus jungen Menschen politische mündige Bürger machen ... Der Forderungen sind da viele. Sie sind berechtigt und entsprechen der heutigen Zeit. Ist es doch der Staat, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Als öffentliche Institution kommt deshalb die Schule nicht darum herum, all diese Rollen wahrzunehmen.

Regionale Bildungspolitik

Damit die Schule diesen Erwartungen gerecht werden kann, braucht sie optimale Rahmenbedingungen. Hier sind die politischen Behörden gefordert. Diese haben in den letzten Jahren bezüglich Infrastrukturen und Organisation viel zu einer leistungsfähigen Schule beigetragen. Der Tatbeweis ist erbracht, auch wenn sich der regionale Gedanke noch nicht

in allen Köpfen festgesetzt hat. Doch der entscheidende Partner im Bereich der Schule ist der Kanton. Auch da ist einiges in Bewegung. Im Vordergrund steht die Einführung des Lehrplans 21. Dieser weist zweifellos in eine gute Richtung, indem er den Fokus von den Lernhalten auf die schülerischen Kompetenzen richtet.

Um diesen Prozess der Neuausrichtung zu begleiten, hat die interkommunale Schulkommission – auf Anregung der Regionalen Schuldirektion – beschlossen, ein Leitbild für die Schulregion Visp zu erarbeiten. Dieses soll unter der Mitwirkung des gesamten Lehrkörpers entstehen. Damit ist garantiert, dass das Leitbild den effektiven Bedürfnissen der Schule entspricht.

Eine solcherart basisdemokratische Haltung dient durchaus auch schulpolitischen Anliegen. Werden doch dadurch Autonomie und Zusammenhalt der Schulregion Visp gestärkt. Das erklärte Ziel ist, die öffentliche Schule als Volksschule weiter zu stärken und so jeglichen Privatisierungsbestrebungen einen Riegel zu schieben.

Ob dies gelingt, entscheidet sich aber letztlich nicht im Sitzungs-, sondern im Schulzimmer. Ich ermuntere deshalb alle Lehrpersonen, weiterhin "mutig und kreativ" das Motto des letzten Schuljahres zu leben. Unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich Lust am Lernen und eine kameradschaftliche Klasse. Bewegt euch – nicht nur körperlich!

**Thomas Antonietti,
Schulpräsident**

Schul- und Ferienplan 2017/18

der Kindergärten, Primarschulen und Orientierungsschule
der Schulregion von Visp

Schulbeginn Mittwoch, 16. August 2017, morgens
Schulschluss Freitag, 29. Juni 2018, abends

Schulferien

Herbstferien Freitag, 13. Oktober 2017, abends
Montag, 30. Oktober 2017, morgens

Weihnachtsferien Freitag, 22. Dezember 2017, abends
Montag, 8. Januar 2018, morgens

Sportferien Freitag, 23. Februar 2018, abends
Montag, 12. März 2018, morgens

Osterferien Donnerstag, 29. März 2018, abends
Dienstag, 3. April 2018, morgens

Maiferien Freitag, 4. Mai 2018, abends
Montag, 14. Mai 2018, morgens

Allgemeine Feiertage

Allerheiligen Mittwoch, 1. November 2017

Maria Empfängnis Freitag, 8. Dezember 2017

Josefstag Montag, 19. März 2018

Fronleichnam Donnerstag, 31. Mai 2018

Schulfreie Tage

Pfingstmontag Montag, 21. Mai 2018

Mittwoch, 16. August 2017 ganzer Tag Schule!
Mittwoch, 28. März 2018 ganzer Tag Schule!

Bezogen auf das Schuljahr 2017/18

Einige Eckdaten zu den Visper Schulen der obligatorischen Schulzeit

- 988 Kinder und Jugendliche
- 112 Lehrpersonen
- 40 Schulklassen (ohne Kindergarten)
- 9 Kindergärten (Eyholz, Litterna 1+2, Hubel, Kleegärten 1+2, Baumgärten 1+2, Sand Süd)
- 1 Vorlehrklasse
- 5 Schulhäuser (Eyholz, Altes Schulhaus, Sand Süd, Sand Nord, Baumgärten)

Das Schuljahr 2016/17 im Rückblick

Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende (Zitat von Demokrit). Passend zu diesem Zitat wäre die Kreativität, die das Handeln gestaltet und formt, bevor das Glück am Ende da ist. "Kreativ und mutig" war das Motto des Schuljahrs 2016/17 für die Schulen Region Visp. Die Schule ist ein Feld der Wissensvermittlung und auch der Vermittlung von Werten. Der Weg geht nicht immer geradeaus, es gilt Hindernisse zu umgehen und Höhen und Tiefen zu erleben. Damit man auf dem Weg bleibt, braucht es Mut und Kreativität. Es braucht Lehrpersonen, die mutig und kreativ vorangehen und die Schüler zu begeistern wissen. Werte Leserinnen und Leser, ich werde das Schuljahr 2016/17 kurz Revue passieren lassen, sei es nun bezogen auf die Visper Schule oder die Schulen der gesamten Schulregion.

- Die Schulen der Region Visp machen sehr gute Arbeit. Wir wollen nicht blenden

und nur schönreden, nein wir wollen seriöse und gezielte Arbeit leisten. Davon konnte sich die Regionale Schuldirektion während des Schuljahrs ein klares Bild machen. Die Schulleitenden führen, organisieren und entwickeln – und dies immer in Zusammenarbeit mit den Lehrerteams. Mittels Schulbesuchen und Mitarbeitergesprächen wird die Nähe zur Lehrperson gesucht und gegenseitig Feedback gegeben. Davon profitieren beide Seiten – die Lehrpersonen und die Schulleitung – und das ist Qualität.

- Die Lehrpersonen der 1H/2H Klassen sehen sich seit 2–3 Jahren in einem Prozess der Veränderung. Die Kinder kommen nach HarmoS ein Jahr früher in die Schule. Dies ist eine herausfordernde Situation, der die Lehrerinnen mit viel methodisch / didaktischem Know-how zu begegnen wissen. In allen

Gemeinden werden Unterrichtsmodelle erstellt, die einerseits den Vorgaben des Kantons entsprechen und andererseits den Bedürfnissen



der Jüngsten gerecht werden müssen. Die Kindergärtnerinnen haben die Aufgabe, in diesem Spannungsfeld von hohen Erwartungen einen kindgerechten Unterricht zu bieten, mit Bravour gemeistert.

- Die Schulen Region Visp wurden auf den Sommer 2014 neu strukturiert. Ein Team von fünf Schulleitenden führt die Schulen operativ. Strategisch obliegt das Sa-

gen der Interkommunalen Schulkommission bzw. dem Regionalrat, bestehend aus den ressortverantwortlichen Gemeinderäten/-innen der acht Gemeinden. Die Zusammenarbeit in der Region richtet sich nach einer schriftlichen Vereinbarung, die von den Regionsgemeinden getragen wird. Im September 2016 wurde die Vereinbarung überarbeitet. Es brauchte während dem abgelaufenen Schuljahr mutige Worte, damit die Zusammenarbeit in der Region stabilisiert werden konnte und die Lehrpersonen auch in Zukunft ihrem pädagogischen Auftrag kreativ nachgehen können. Ein Hauptziel wird bleiben: Regional abgestützte Ziele setzen und die Schule weiterentwickeln und dabei die Eigenheit der verschiedenen Gemeinden mit ihrer Schule zu beachten. Eine Herausforderung, bei der es einerseits Vertrauen der Behörde in die professionelle Schulleitung und die Lehrerteams und andererseits eine klare und offene Kommunikation der Schulleitung an die kommunale Behörde braucht.

- Von der Kultur lebt die Schule. Das Schulhaus Sand Süd hat sich während des Schuljahrs an das Musical "Winnie Wackelzahn" gewagt. Unter der professionellen Führung des Musikdirektors Johannes Diederer und des Regisseurs Karim Habli liefen die Schüler/-innen zusammen mit ihren Lehrpersonen zur Höchstform auf. Auf den Brettern des Visper La Poste kam das begeisterte Publikum in den Genuss von vier tollen Aufführungen. So macht Schule Spass. Solche

Projekte stärken die Schule vor allem im sozialen Bereich. Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure für ihr grosses Engagement.

- Ein regionales Projekt behandelte das Thema "Umgang mit Medien". Die Interkommunale Schulkommission beschloss, dass alle Kinder und Jugendliche der Stufen 5H und 7H von Fachleuten stufengerechte Unterrichtsmodule vermittelt bekamen. Internet, Natel, Socialmedia und Cybermobbing, ein breites Feld von Themen, mit dem sich die Schuljugend heute konfrontiert sieht. Das wichtigste Ziel bestand darin, aufzuzeigen, wie mit der Vielfalt der Medien umgegangen werden kann. In der Gemeinde Visp wurde die Schulsozialarbeit in den Prozess dieser präventiven Aufgabe mit einbezogen. In den Regionsgemeinden übernahmen Fachleute der Swisscom die Verantwortung für die Vermittlung der Module. Im nächsten Schuljahr werden die OS-Klassen in dieses präventive Projekt anlässlich ihrer Alternativtage ebenfalls integriert.
- Ob aller Projekte und Aktivitäten, die an die Schule herangetragen wurden, kam das Kerngeschäft nicht zu kurz. Lesen, Rechnen und Schreiben blieben Grundkompetenzen, an denen systematisch und beharrlich gearbeitet wurde, ob das nun in Zeneggen oder Visp der Fall war. Lob und Ermutigung motivierten die Schülerschaft, sich im Schulstoff Erfolgsergebnisse zu verschaffen. In diesem Zusammenhang ist eine Aufgabe der Schulleitung

zentral: Den hohen Ansprüchen des Umfeldes und der Institutionen mit ihrer "Projektfülle" Paroli zu bieten, damit das Kerngeschäft der Schule prioritär bleibt.

- Die OS Visp bestritt vom 10.–12. April 2017 die Energietage. Alle drei Jahre widmet sich die OS Visp diesem Thema und unterstützt dabei die Gemeinde Visp, das Label "Energistadt" zu stärken. Den Schülern/-innen wurde von Fachleuten die Wichtigkeit der Energiebereitstellung und deren Nutzung bewusst gemacht. Nachhaltigkeit ist gefragt – wichtige Regeln müssen im Alltag umgesetzt werden, damit jeder/jede ihren Beitrag dazu leistet, unseren Globus fit für die Zukunft zu machen.

Im Namen der Regionalen Schuldirektion danke ich allen Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz und ihre Bereitschaft, sich der Verantwortung, Kinder und Jugendliche zu unterrichten und zu führen, zu stellen. Ein Dank an die Eltern, die den Lehrpersonen und der Schulleitung mit Vertrauen begegneten. Den Gemeinden und der Interkommunalen Schulkommission gehört Anerkennung für ihre Unterstützung im Bereich der Bildung bzw. für ihre kritische Meinung und konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrpersonen. Ein grosses Dankeschön geht auch an das Sekretariatsteam. Die Schuldirektion freut sich auf das Schuljahr 2017/18 – wir wollen weiter vorangehen, auf einem gemeinsamen Weg und dennoch auf verschiedenen Spuren, immer im Sinne, die Schulen der Region Visp positiv weiterzuentwickeln.

**Bruno Schmid,
Schulen Region Visp,
Schuldirektor**

„Flash“ – Schulen Region Visp

Kick-off in Visp

Am 14. August 2017 werden sich die Lehrpersonen aller Stufen und aller Regionsgemeinden in Visp zur Eröffnungskonferenz im La Poste treffen. An die 165 Lehrpersonen werden durch das Schulleitungsteam die wichtigsten Informationen zum Schuljahr 2017/18 erhalten. Hauptthema an dieser Eröffnungskonferenz wird die Einleitung des Leitbildprozesses für die Schulen Region Visp sein. Abgerundet wird dieser Vormittag mit einem Apéro, spendiert von der Gemeinde Visp.

Schulen Region Visp grüsst ...

Das Team der Regionalen Schuldirektion geht zusammen mit den Lehrpersonen mit gutem Beispiel voran. Da wo Schulkinder sind, grüssen wir. Als Schuldirektor konnte ich im Verlaufe des abgelaufenen Schuljahrs sehr schöne Erfahrungen machen. Kompliment an die Kinder und Jugendlichen – sie grüssen mit einem Lächeln, mit einem "Güätä Tag" oder mit einem freundlichen Blick. Bravo und weiter so ...

Ausflüge mit Klassen

Vermehrt wagen sich Lehrperso-

nen wieder an die Durchführung von zweitägigen Schulreisen und Exkursionen. Kompliment an die Lehrpersonen, die dabei viel Verantwortung auf sich nehmen. Kompliment an alle Kinder und Jugendlichen, denn solche Aktivitäten können nur mit Klassen durchgeführt werden, die Charakter zeigen, motiviert sind und sich korrekt verhalten.

Interessante Zahlen 2017/18 Gemeinde Visp

Aufgrund der vorliegenden Neuanmeldungen und den Kinderzahlen in Visp kann auf der Kindergartenstufe (1H/2H) eine Klasse neu im Schulhaus Sand Süd geführt werden.

Auf das Schuljahr 2017/18 konnten für die OS drei neue Lehrpersonen, für die Stufe 3H–8H fünf neue Lehrpersonen und für die Stufe 1H/2H drei neue Lehrpersonen angestellt werden.

Erster Ansprechpartner ist die Lehrperson

Tauchen Probleme in der Schule auf, zieht dies für gewöhnlich Gespräche nach sich. Als Teamleiter der Regionalen Schuldirektion fordere ich die betroffenen Eltern auf, sich in

einem solchen Fall direkt mit der betreffenden Lehrperson in Kontakt zu setzen. Die Lehrperson wird zum Problempunkt professionell und aus erster Hand klar Stellung beziehen können. Erst in einem zweiten Schritt kann die Schulleitung, wenn überhaupt noch nötig, angegangen werden. Werte Eltern, mit diesem Vorgehen wird der "Dienstweg" eingehalten. Die meisten Probleme können auf der ersten Stufe gelöst werden. Die Schule und das Elternhaus arbeiten so zugunsten des Schülers aktiv zusammen.

Das Kind ist krank – was tun?

Auf der Stufe Kindergarten und Primar rufen die Eltern vor Schulbeginn (bis spätestens 7.45 Uhr) die Lehrperson an und melden die Absenz ihres Kindes. Auf der Stufe OS melden die Eltern vor Schulbeginn (morgens 7.30–7.50 Uhr, nachmittags 13.30–13.50 Uhr) die Absenz ihres Kindes dem Sekretariat (Tel. 027 948 99 72). Die Abmeldung eines Kindes obliegt den Eltern – die Schulleitung appelliert in dieser Sache an die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter/-innen.

**Bruno Schmid,
Schulen Region Visp,
Schuldirektor**

Zusammenarbeit VispSchulen-Visper Vereine

Alle Eltern finden es sehr wertvoll, wenn ihr Kind einem sportlichen oder kulturellen Verein angehört. In Visp bieten über 100 Vereine ihre wertvolle Tätigkeit zum Wohle der Jugend an. Die Schuldirektion und der Vorstand der Visper Vereine haben beschlossen, in diesem Themenkreis zusammenzuarbeiten.

Geplant ist, am Montagnachmittag, 11. September, eine **Vereinsmesse** im Schulzentrum Sand durchzuführen. Zurzeit laufen die Anmeldungen der Vereine für diesen Anlass. Jeder Visper Verein hat die Möglichkeit, am 11. September den Schülern der 3H und 4H Klassen sein Angebot vorzustellen. Anschliessend an die Vereinsmesse bekommen alle Schüler/-innen der 3H/4H Klassen über ihre Lehrperson eine Broschüre, in der sich die Visper Vereine vorstellen und ihre Kontaktdaten präsentieren. So haben die Eltern mit ihrem Kind die Möglichkeit, sich bei einem Verein zu melden. Anfangs Schuljahr wird die Schulleitung die Lehrpersonen der 3H/4H über den Anlass informieren. Die Lehrpersonen informieren dann die Schüler/-innen. Der Anlass findet während der Unterrichtszeit statt.

Die Schuldirektion teilt abschliessend mit, dass die Schule ab dem Schuljahr 2017/18 keine Flyers von Vereinen mehr entgegennehmen und an die Klassen verteilen wird.

Schuldirektion Visp, Bruno Schmid

Unterrichtsmodell der Schulen Visp

1H-2H (Kindergarten)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterricht 8.05-11.25	1.&2.KG	2.KG	frei	2.KG	2.KG
Pause 15 min				8.50 Uhr Beginn 1.KG	
				1.&2.KG	
Unterricht 13.35-15.55	2.KG	1.KG		2.KG	1.&2.KG
Pause 15 min					Bis 15.15 Uhr
					frei

5H-8H (3. bis 6. Primarklassen)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-11.30		Messe 8.00-8.45		Messe 8.00-8.45	
Pause 15 min					
13.30-16.00					
Pause 15 min					
					Bis 15.15

Messe: Sand Süd und Eyholt Messe: Baumgärten und Altes Schulhaus

3H-4H (1. und 2. Primarklassen)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.05-11.25				Gruppe A	
Pause 15 min				Ab 8.50 Uhr alle	
			Bis 11.30	Ab 10.40 Uhr Gruppe B	
13.30-16.00	Gruppe A	Gruppe B			
Pause 15 min					
					Bis 15.15

Die Herausforderung mit dem Umgang dieses Mediums

Handys an den Schulen

Werte Eltern, das Kaufen eines Handys für Ihr Kind liegt vollends in der Verantwortung der Eltern als Erziehungsverantwortliche. Als Schuldirektor erlaube ich mir, eine mutige Entscheidungsgrundlage vorzuschlagen: Vor der OS gibt es kein Handy. Ob dafür oder nicht - Mut täte gut. Trotzdem liegt es in Ihrer Verantwortung zu entscheiden, wie wichtig ein Handy für Ihr Kind ist und zu welchem Zeitpunkt Ihr Kind ein Handy bekommt.

Verantwortung

Realität ist jedenfalls, dass mit dem Medium Handy nebst dem normalen Gebrauch immer mehr Unfug getrieben wird. Darunter leidet für gewöhnlich das Schulkind, der Jugendliche. Wer soll nun in die Pflicht genommen werden - die Eltern

oder die Schule? Die Meinung der Schulleitung ist es, dass die Eltern **und** die Schule die Verantwortung für den Umgang mit dem Handy übernehmen müssen. Interessierte Eltern können sich über Regeln und Tipps informieren lassen u. a. über www.jugendundmedien.ch oder www.elternnotruf.ch.

Vorgaben der Schule

Für die **Primarschule** hat die Schulleitung die Regeln definiert. Den Eltern werden diese Regeln anlässlich der Elternabende kommuniziert. In allen Schulhäusern sollen die gleichen Vorgaben in den Schulhausregeln verschriftlicht werden. Der Gebrauch des Handys ist während der Unterrichtszeit und der Pause untersagt. Die Schule empfiehlt,

das Handy an den Schultagen zu Hause zu lassen.

Es liegt an den Schulleitungen der umliegenden Regionsgemeinden, in Absprache mit allen Partnern diesbezügliche Regeln für ihre Primarschule zu erlassen.

An der **Orientierungsschule** muss das Handy während der Unterrichtszeit ausgeschaltet sein und versorgt werden. Während der Pause darf das Handy benutzt werden. Die Vorgaben bezüglich Handygebrauch werden in der Schüleragenda unter der Schulhausordnung festgehalten.

Miteinander sind wir stark

Geschätzte Eltern, die Schule nimmt ihre Verantwortung mittels Durchführung von Elternabenden und dem Angebot

Ehrungen – Verabschiedungen – Neuanstellungen

Das traditionelle Gemeindefest der Nachtessen für die Lehrpersonen und Gäste fand am 16. Juni 2017 im Restaurant La Poste statt.

Für **10 Jahre Schuldienst** an den Visper Schulen wurden geehrt:

- **Anja Schmid**, als Lehrerin der Primarschule Visp
- **Isabelle Knubel**, als Lehrerin der Primarschule Visp

Für **20 Jahre Schuldienst** an den Visper Schulen wurden geehrt:

- **Christine Tenisch**, als Lehrerin der Primarschule Visp
- **Daniela Wyss**, als Lehrerin der Primarschule Visp
- **Marcel Studer**, als Lehrer der Primarschule Visp
- **Hans-Peter Manz**, als Lehrer der Orientierungsschule Visp

Folgende Lehrpersonen haben den **Schuldienst** in der Gemeinde Visp niedergelegt:

- **Samira Bürgin**, als Kinder-

gärtnerin während 1 Jahr im Kindergarten Visp

- **Barbara Wyer**, als Katechetin während 4 Jahren in der Primarschule Visp
- **Saskia Straub**, als Lehrerin während 6 Jahren in der Primarschule Visp
- **Jasmine Lorenz**, als Lehrerin während 6 Jahren in der Primarschule Visp
- **Andreas Imoberdorf**, als Lehrer während 6 Jahren in der Orientierungsschule Visp

Infolge **Pensionierung** verlassen folgende Lehrpersonen die Visper Schulen:

- **Lucie Lochmatter**, nach 25 Jahren als Lehrerin im Kindergarten in Visp
- **Alice Bühler**, nach 24 Jahren als Lehrerin in der Primarschule Visp
- **Rita Jenelten**, nach 40 Jahren als Lehrerin in der Primarschule Visp

– **Peter Imesch**, nach 44 Jahren als Lehrer in der Primarschule Visp

- **Madeleine Zurbriggen**, nach 38 Jahren als Lehrerin in der Orientierungsschule Visp
- **Markus Weber**, nach 42 Jahren als Lehrer in der Orientierungsschule Visp

Diesen Lehrpersonen sei für ihren grossen Einsatz an den Visper Schulen und zugunsten der Schuljugend gedankt. Wir wünschen ihnen gute Gesundheit und eine aktive Zeit nach der Schule.

Auf das **Schuljahr 2017/18** wurden folgende **Lehrpersonen neu angestellt**:

- **Sandra Pfammatter**, Kindergarten Visp
- **Yvette Kalbermatten**, Kindergarten Visp
- **Irene Kehl**, DfK Kindergarten Visp
- **Céline Brantschen**, PSH Primarschule Visp
- **Jasmine Schmid**, Primarschule Visp
- **Patricia Meichtry**, Primarschule Visp
- **Tanja Williner**, Primarschule Visp
- **André Zengaffinen**, Primarschule Visp
- **Amedeo Massimi**, Orientierungsschule Visp
- **Smaranda Elinor Mihaila**, Orientierungsschule Visp
- **Irène Häfliger**, Orientierungsschule Visp

Bruno Schmid,
Schulen Region Visp,
Schuldirektor

Klassenzuteilung Schuljahr 2017/18

Kindergarten Visp

Pavillon Schulhaus	1H	2H	Total Kinder	Lehrpersonen
Kleegärten I	10	9	19	Judith Clausen
Kleegärten II	8	10	18	Marianne Heynen Susanne Gsponer
Litterna I	9	12	21	Ursula Montani Rieder
Litterna II	9	11	20	Astrid Beltràn Caroline Schneider
Baumgärten I	14	9	23	Christine Tenisch
Baumgärten II	9	14	23	Romaine Zurbriggen
Hubel	11	12	23	Yvette Kalbermatten Fabienne Erpen-Diem
Eyholz	9	11	20	Louise McCormack Barbara Imboden
Sand	8	9	17	Sandra Pfammatter
Total	87	97	184	

Schülertransporte mit Taxi Zerzuben

Schulkinder mit einem langen Schulweg (mehr als 30 Minuten) werden per Taxitransport in die Schule bzw. nach Hause gefahren. Die Schule Visp arbeitet seit Jahren mit dem Unternehmen Taxi Zerzuben erfolgreich zusammen.

Oberstes Ziel ist es, den Ablauf der Schülertransporte einwandfrei und ohne Unfälle über die Bühne bringen zu können. Dazu ist die Hilfe der Lehrpersonen und der Eltern nötig. Zwischen allen Parteien braucht es eine gute Kommunikation. Folgende Hinweise sind für die Eltern von Taxikindern wichtig:

- Kinder aus dem Quartier Visp West werden nur für die Stufe Kindergarten mit dem Taxi geholt (Entscheidung der Schulkommission).
- Taxi Zerzuben wird die Eltern

in der Woche vor Schulbeginn per E-Mail über die Routenpläne und Zeiten informieren. Dies gilt auch für die Eltern aus Eggerberg, die Kinder in den Primarklassen von Visp haben.

- Wir bitten die Eltern dafür zu sorgen, dass ihr Kind pünktlich am vereinbarten Ort bereitsteht.
- Krankmeldungen erfolgen über die Eltern direkt an Taxi Zerzuben, und zwar am einfachsten per E-Mail an taxi@z-zerzuben.ch oder

telefonisch ab 6.45 Uhr an 027 9 480 480. Die Lehrperson wird zusätzlich spätestens bis 7.45 Uhr ebenfalls durch die Eltern telefonisch informiert.

- Bei speziellen Anlässen für die gesamte Schule wie z. B. Skinachmittage wird die Schulleitung mit Taxi Zerzuben die Organisation der Zeitpläne in die Hand nehmen. Die Eltern werden 3 bis 4 Tage vorher per E-Mail informiert.
- Falls eine Lehrperson ihr Programm ändert z. B. Klassenexkursion oder einen Schüler nach der Schule zurückbehält, meldet sie dies Taxi Zerzuben und den Eltern.

- Trotti- und Rollbretter dürfen aus Sicherheitsaspekten nicht ins Taxi mitgenommen werden.

Werte Eltern, die Schulleitung wünscht Ihrem Kind im Schuljahr 2017/18 einen reibungslosen und sicheren Schülertransport.

Im Namen der Gemeinden Visp und Eggerberg richtet die Schuldirektion Visp einen grossen Dank an Taxi Zerzuben für die professionelle Arbeit.

**Miranda Zimmermann,
Schulleitung Visp**

Eyholzer 5./6. Klässler in Visp – Schulweg

Wichtige Hinweise für die Eltern

Die Eyholzer 5. und 6. Klässler (7H/8H) sind für das Schuljahr 2017/18 im Schulhaus Sand verteilt. Die Schulkinder nehmen den PTT-Bus oder die Bahn für ihren Schulweg.

Das Sekretariat wird die Schülerabos organisieren, damit diese zu Schulbeginn zur Verfügung stehen.

Folgendes gilt für den Schulweg abends nach der Schule:

- Die Kinder, die im unteren

Teil von Eyholz wohnen, nehmen den PTT-Bus um 16.12 Uhr, steigen bei der Haltestelle Eyholz Brücke aus und laufen von dort nach Hause.

- Kinder, die im oberen Teil von Eyholz wohnen (oberhalb Coop/Jumbo), können die MGB um 16.08 Uhr benutzen. Die Lehrpersonen lassen diese Kinder rechtzeitig aus dem Unterricht gehen.

**Miranda Zimmermann,
Schulleitung Visp**

Klassenzuteilung Schuljahr 2017/18

Primarschule Visp

Klasse	Anzahl Schüler	Lehrperson	2. Lehrperson	Schulhaus
3/4H	10	Elisabeth Truffer	Stephanie Gruber	Eyholz
3Ha	23	Tanja Williner	Daniela Zeder	Sand
3Hb	21	Corinne Nellen		Baumgärten
3Hc	20	Larissa Imesch		Baumgärten
3/4H	10	Elisabeth Truffer	Stephanie Gruber	Eyholz
4Ha	21	Anja Schmid	Daniela Wyss	Baumgärten
4Hb	21	Rosmarie Hofmann	Lotty Pfammatter	Baumgärten
4Hc	19	Silvia Salzmänn		Sand
5/6H	6	Katja Evtimov	Margrit Amherd	Eyholz
5Ha*	13	Nathalie Imesch	Patricia Meichtry	Altes Schulhaus
5Hb	21	Isabelle Knubel	Christine Dani	Altes Schulhaus
5Hc	20	Stefan Lorenz	Anneliese Pollinger	Sand
5Hd	21	Elisabeth Borter		Altes Schulhaus
5/6H	11	Katja Evtimov	Margrit Amherd	Eyholz
6Ha*	14	Nora Steiner	Magda Salzmänn	Baumgärten
6Hb	24	Sibylle Burgener	Jasmine Schmid	Baumgärten
6Hc	20	Daniela Schmid	Judith Perrig	Sand
7/8H	8	Stefan Bayard		Sand
7Ha*	12	Christine Domig	Ada Vomsattel	Altes Schulhaus
7Hb	20	Patrick Rieder	Christin Mazotti	Altes Schulhaus
7Hc	24	Pascale Bittel		Sand
7/8H	10	Stefan Bayard		Sand
8Ha*	13	Cornelia Zenhäusern	Jasmine Schmid	Altes Schulhaus
8Hb	18	Beat Walpen	Ada Vomsattel	Baumgärten
8Hc	19	Isabelle Wyss	Corinne Mathier	Altes Schulhaus
8Hd	23	André Zengaffinen		Sand

23 Klassen 442 Schüler

Mischklassen

* Gemischte Kleinklassen

Weitere Lehrkräfte im Kindergarten und an der Primarschule für das Schuljahr 2017/18

Religion

- Edith Meul
- Anna Petrus
- Michael Imboden
- Ada Vomsattel
- Nicole Carron
- Fabienne Heynen
- Stefan Dreyer (ref. Religionsunterricht)

TG

- Christine Dani
- Beatrix Abgottspon
- Lotty Pfammatter
- Bettina Albrecht
- Anneliese Pollinger
- Ada Vomsattel

Deutsch für fremdsprachige Kinder (Dff)

- Laetitia Heinzmann (Kindergarten)

- Iris Ksyk-Luggen (Kindergarten)
- Irène Kehl (Kindergarten)
- Regula Fercher (Kindergarten)
- Renate Schmid (Primarschule)
- Bettina Albrecht (Primarschule)

Pädagogische Schülerhilfe (Schulregion Visp)

- Karin Biffiger (Bürchen, Zeneggen)
- Stefanie Bender (Visperterminen)
- Christine Aufdenblatten (Altes Schulhaus, Eyholz)
- Melanie Heutschi (Baltschieder, Ausserberg)

- Marcel Studer (Sand Süd, Lalden)
- Céline Brantschen (Baumgärten, Eyholz, KG Hubel)
- Laetitia Heinzmann (KG Sand, Litterna und Klee-gärten)

Begabungs- und Begabtenförderung (Schulregion Visp)

- Patrizia Simonet Furrer

Musik

- Johannes Diederer

Begleitetes Studium

- Regula Fercher
- Nathalie Imesch
- Larissa Imesch

Klassenzuteilung Schuljahr 2017/18

Orientierungsschule Visp

Anzahl Klassen	Klasse	Lehrperson
1	1 a	Didier Furrer
2	1 b	Pascal Nyfeler
3	1 c	Oswald Zuber
4	1 d	Amedeo Massimi
5	1 e/S	Jacqueline Kalbermatter (Eishockey)
6	1 f/S	Gert Zumofen (Fussball)
1	2 a	Meike Haberer
2	2 b	Kilian Gattlen
3	2 c	François Schmitt
4	2 d	Daniel Imstepf
5	2 e/S	Andreas Siegel (Eishockey)
6	2 f/S	Fabian Margelist (Fussball)
1	3 a	Jonas Grünwald
2	3 b	Lukas Ricci
3	3 c	Bernadette Bellwald
4	3 d/S	Fabienne Heinzmann (Eishockey)
5	3 e/S	Rita Pfänder (Fussball)
17 Klassen		
	VLK	Roman Kolb

Weitere Lehrkräfte an der OS Visp für das Schuljahr 2017/18

Hauswirtschaft

- Fabienne Heinzmann
- Odette Heynen
- Isabelle Wyss
- Corinne Mathier

Werken

- Beat Gasser
- Fabian Margelist
- Oswald Zuber
- Andreas Siegel

Bildnerisches Gestalten

- Fabian Margelist
- Oswald Zuber
- Didier Furrer

Stützunterricht

- Bernadette Bellwald
- Irène Häfliger
- Erna Willisich

Niveaufächer / Allgemeinfächer

- Kerstin Andenmatten
- Carla Arnold
- Patricia Erpen
- Frauke Gerritzen
- Bruno Imseng
- Dominik Knubel
- Hans-Peter Manz
- Smaranda Elinor Mihaila
- Lukas Pfammatter
- Esther Schmid
- Beat Schwery
- Janine Seewer
- Rahel Studer
- Erna Willisich
- Claudia Zimmermann

Kathechetische Fenster / ERG

- Diakon Damian Pfammatter (kath. Fenster)
- Patricia Erpen (kath. Fenster)
- Edith Meul
- Lukas Ricci
- Janine Seewer
- Bernadette Bellwald
- Jonas Grünwald

Sporterziehung

- Jolanta Jankeviciene
- Jacqueline Kalbermatter
- Hans-Peter Manz
- Jörg Ruffiner
- Andreas Siegel
- Rahel Studer

Musik

- Didier Furrer
- Rita Pfänder
- Gert Zumofen

Schulische Mediatoren

- Bernadette Bellwald
- Erna Willisich

Deutsch für Fremdsprachige

- Mariya Bumann
- Renate Schmid

Schule & Sport

- Hans-Peter Manz (Leiter "Schule & Sport")
- Fabian Margelist (sportl. Koordinator)

Peacemaker

- Carla Arnold-Cathomen
- Patrizia Erpen

Vorlehrklasse (10. Schuljahr)

- Roman Kolb

Verantwortliche Schulbibliothek

- Frauke Gerritzen

Elternabende 1. OS - Schuljahr 2017/18

1. OS a/b/c

Dienstag, 5. September 2017, um 19 Uhr, im Singsaal Sand

1. OS d/e/f

Dienstag, 12. September 2017, um 19 Uhr, im Singsaal Sand

Werte Eltern, reservieren Sie sich bitte diesen wichtigen Termin.

Eine schriftliche Einladung werden Sie über Ihren Sohn/Ihre Tochter anfangs Schuljahr erhalten.



„Schule und Sport“
Orientierungsschule Visp
Kloogärtenweg 2a, 3930 Visp



„Schule und Sport“ an der Orientierungsschule Visp

Ziel

„Junge talentierte Sportler und Sportlerinnen sollen ihre Sportart auf hohem Niveau im Rahmen einer angepassten Nachwuchsförderung betreiben können, ohne die schulische Ausbildung vernachlässigen zu müssen. Priorität wird dabei der Schule und ihren Aufgaben eingeräumt.“

Organisation

Die OS Visp ist Partnerschule des Sports des DVB des Kantons Wallis und ist bestrebt, die Ziele und Strukturen der S-K-A Kommission umzusetzen. Die OS Visp ist zudem Partnerschule von swiss olympic und erfüllt die Label-Bedingungen.

Die Sportler werden in Klassen integriert und die Stundenpläne nach Möglichkeit den sportlichen Bedürfnissen angepasst. Die "Sportfenster" sind auf Montag, Dienstag sowie Donnerstag (jeweils von 10 bis 11.35 Uhr) festgelegt. Dieser Grundplan ist abhängig von der Sportart sowie dem Trainingsplan der einzelnen Sportart.

Sportler können neben den wöchentlichen Einheiten ihrer sportlichen Tätigkeiten an Turnieren, Wettkämpfen und anderen Trainingseinheiten der Vereine/Verbände nachgehen.

Die schulischen Leistungen können durch das Mittagsstudium sowie Nachhilfen und individuellen Anpassungen gewährleistet werden. Verpasster Lernstoff wird nachgearbeitet. Einsatz, Wille und Fleiss sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung der gestellten Anforderungen in der Schule und im Sport. Selbstständiges Arbeiten gilt als Voraussetzung.

Für die Aufnahme gelten die Bestimmungen S-K-A des Departementes DVB. Der Sportler muss die Kriterien in schulischer und sportlicher Hinsicht erfüllen.

Teilnehmer/-innen Schuljahr 2017/18

Es wurden 75 Sportler/-innen aufgenommen (davon 8 Sportlerinnen):

Eishockey	17	Fussball	24	Skifahren	5
Handball	11	Tennis	1	Volleyball	5
Badminton	1	Judo	1	Unihockey	10

Von den 75 Jugendlichen stammen 38 Sportler/-innen von ausserhalb der Schulregion Visp.

Sport- und Kunstförderpreis der OS Visp

Nach den Preisträgern Jacob Kahoun und Ylena In-Albon wurde 2017 der Förderpreis an den ehemaligen Sportschüler Noah Berchtold übergeben, zurzeit 3. Torhüter in den Diensten des FC Sion. Gratulation dem Preisträger.

Ab dem Schuljahresbeginn wird die Ausschreibung für die nächste Preisvergabe auf der Homepage www.vispschulen.ch aufgeschaltet.

Auskünfte

Hans-Peter Manz, Leiter "Schule und Sport" OS Visp, manz.hans-peter@vispschulen.ch

Diplomfeier der OS Visp

Am Dienstagabend, 27. Juni 2017, fand im Kultur- und Kongresszentrum La Poste die Diplomfeier der 3. OS Klassen der Schulregion Visp statt. Dabei konnten insgesamt 89 Jugendliche in einem feierlichen Rahmen den Abschluss ihrer obligatorischen Schulzeit feiern und ihre Diplome entgegennehmen.

"kreativ und mutig", dies war das Jahresmotto der Visper Schulen 2016/17 und dies zeigte sich auch an der Diplomfeier. Mit Eltern, Lehrern, Verwandten, Freunden und Gemeindevertretern war der Theatersaal des La Poste gut gefüllt. Neben den Ansprachen des Schulleiters Beat Schwery, des Schulpräsidenten Thomas Antonietti und des Austausch-

schülers Rayan Favre wurde die Diplomfeier von diversen musikalischen, tänzerischen und literarischen Darbietungen der Jugendlichen umrahmt, was dem Anlass einen feierlichen Rahmen bescherte. Höhepunkt der Feier war die Übergabe der Diplome und Zeugnisse, als verdienter Lohn für den Abschluss der obligatorischen Schulzeit.

Preisträger der OS-Diplomfeier

Fach	Niveau	Note	Name	Klasse
Deutsch	1	5.3	Sarah Guntern	3. OS a
	2	5.1	Laura Wyer	3. OS d
Französisch	1	5.9	Joana Domingues Duarte	3. OS d
	2	5.1	Kim Imseng	3. OS c
Natur & Technik	1	5.6	Vanessa Meichtry	3. OS c
	2	5.3	Chantal Ruff	3. OS e
Mathematik	1	5.4	Timon Meichtry	3. OS c
	2	5.3	Simone Martig	3. OS a

Beat Schwery,
Schulleiter OS Visp



OS-Rückblick: Alternativtage 2016/17

Vom 10. bis 12. April 2017 erlebten die 350 Schüler/-innen der Orientierungsschule Visp Alternativtage zum Thema "Energie". Die drei Tage waren so organisiert, dass die Schüler/-innen in einem festgelegten Turnus am ersten Tag den Visper Energieparcours – organisiert durch die Lehrpersonen der Orientierungsschule Visp – durchliefen. Am zweiten Tag standen die Posten des Ökozentrums Langenbruck sowie am dritten Tag der Besuch des World Nature Forums in Naters und die Besichtigung des Kraftwerks Ackersand auf dem Programm.



OS-Ausblick: Alternativtage 2017/18

Im kommenden Schuljahr wird in den Projekttagen das Thema "Prävention" vertieft. Peacemaker, Mediatoren und Schulsozialarbeit werden mit den Schüler/-innen Themen wie digitale Medien, Gesundheit/Sucht u. a. erarbeiten. Das Programm sieht Folgendes vor:

- Mitte September: "Digitale Medien" Teil 1/4
- November/Dezember: "Tag der Kulturen"
- Januar/Februar/März: "Digitale Medien" Teil 2/4
- 26./27./28. März: Projekttag "Ich-Du-Wir – Gesundheit/Sucht" – "Digitale Medien" Teil 3/4
- April/Mai: "Digitale Medien" Teil 4/4

Beat Schwery, Schulleiter OS Visp



Schulen Region Visp

Schulleitung Nord (Baltschieder, Lalden, Ausserberg)

Das Motto in diesem Schuljahr war "Schulen Region Visp – kreativ und mutig!"

In Anbetracht einiger Einschränkungen, wie z. B. die Schliessung eines halben Kindergartens, wurde vieles geleistet und gesteckte Ziele wurden erreicht.

Während des gesamten Jahres wurden nicht nur die SuS gefordert, geprüft und an ihre Grenzen gebracht. Auch die Lehrpersonen standen vor neuen Herausforderungen und mussten sich neue Strategien überlegen. Doch zu guter Letzt sieht man die strahlenden Gesichter der Kinder, die stolz auf ihre Leistungen sind. Einige verabschiedeten sich wehmütig von ihren Lehrpersonen, die sie während zwei Jahren begleitet haben.

Mit grosser Bewunderung beobachtete ich das Lernen der Kinder und den Einsatz der Lehrpersonen. Unermüdlich wurde gefördert, gefordert, aber auch mal gespielt, experimentiert, diskutiert und gestikuliert. Jede Schule hat auf ihre Art das Schuljahr durchlebt und gelebt, mit Schultheater, einem Weihnachtsatelier, einem Pausenkiosk, einer Feuerwehrrübung, einer Olympiade und noch vielem mehr. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten.

Ende des Jahres konnten wir zwei Lehrpersonen verabschieden, Lothar Henzen aus Baltschieder und Amadée Leiggenger aus Ausserberg. Beide werden ab Ende des Schuljahr 2016/17 die wohlverdiente Pension geniessen. Es verlassen uns über 60 Jahre Berufserfahrung und zwei hervorragende Lehrpersonen. Ihnen wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Reinigungsteams bedanken, die mit grossem Einsatz die Schulhäuser wieder auf Vordermann bringen. Sie ermöglichen es uns, in einem gepflegten Schulzimmer zu starten.

Nun beginnen wir das neue Schuljahr mit dem Motto "Schulen Region Visp – gemeinsamer Weg – verschiedene Spuren". Die Kreativität und den Mut vom letzten Jahr nehmen wir mit und starten im August ins neue Schuljahr. Wir werden die neuen Aufgaben angehen.

Nebst den neuen 1H Schulkindern fangen auch zwei neue Lehrpersonen in der Region Nord an. Dies sind Nadine Williner für Baltschieder, die das 50 %-Pensum im Kindergarten übernehmen wird, und Marion Bregy, welche die 3–5H in Ausserberg unterrichten wird. Ihnen wünschen wir ein gutes Gelingen im kommenden Jahr.

Der Unterricht gestaltet sich in jeder Gemeinde etwas anders: Baltschieder führt zwei 100 % Kindergärten mit 27 Lektionen, davon 3 Alternierungslektionen. In der Primarschule haben wir nur noch vier Stufen, aufgrund der sinkenden Schülerzahlen. Die 4H und die 7H werden auf zwei Klassen aufgeteilt.

Ausserberg und Lalden führen jeweils einen 80 %-Kindergarten, was 18 Lektionen entspricht. Hinzu kommen 2 Lektionen Individuelle Förderung. Die Primarschule verfügt in beiden Gemeinden über Mehrstufenklassen. Jeweils wird die 3–5H und die 6–8H von einer Lehrperson unterrichtet.

Gemeinsam wollen wir das Beste für unsere Kinder.

Schulen Region Visp – gemeinsamer Weg – verschiedene Spuren. So wollen wir am 16. August starten. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Rita Fux-Imstef, Schulleitung Visp Nord

Die Interkommunale Schulkommission stellt sich vor

Seit drei Jahren arbeiten die acht Gemeinden der Schulregion Visp zusammen. Ein fünfköpfiges Team unter der Führung von Schuldirektor Bruno Schmid nimmt die operative Führung wahr. Für die Schulen Region Visp ist die Interkommunale Schulkommission (ISK) unter der Leitung von Thomas Antonietti, Gemeinderat und Schulpräsident Visp, verantwortlich. Die Kommission besteht aus acht Gemeinderäten (Regionalrat), je drei Eltern- und Lehrervertretungen und dem Schuldirektor aus Visp. Das strategische Element in der ISK hat der Regionalrat inne. Von Amtes wegen ist jeweils der Gemeinderat jeder Regionsgemeinde, welcher für das Ressort Bildung zuständig ist, als Regionalrat in der ISK. Je eine Elternvertretung stammt aus Visp und aus den Regionen Visp Süd (Visperterminen, Zeneggen und Bürchen) und Visp Nord (Baltschieder, Lalden, Ausserberg und Eggerberg). Je eine Lehrervertretung vertritt den Zyklus 1 (1H–4H), den Zyklus 2 (5H–8H) sowie den Zyklus 3 (1.–3. OS). Der Schuldirektor und die Lehrervertretungen sind beratende Mitglieder der Kommission.

Die Interkommunale Schulkommission ist wie folgt zusammengesetzt:

Vorname/Name	Zuständigkeit	Gemeinde
Thomas Antonietti	Kommissionspräsident, Regionalrat	Visp
Renzo Gottsponer	Kommissionsvizepräsident, Regionalrat	Visperterminen
Kerstin Theler	Regionalrätin	Ausserberg
Daniela Salzgeber	Regionalrätin	Baltschieder
Ines Tolic-Wyer	Regionalrätin	Lalden
Patrick Hutter	Regionalrat	Eggerberg
Harald Gattlen	Regionalrat	Bürchen
Roman Zimmermann	Regionalrat	Zeneggen
Bruno Schmid	Schuldirektor	Visp
Alexandra Zerzuben-Hedinger	Elternvertretung Visp	Visp
Rachel Schmid-Ruffiner	Elternvertretung Visp Nord	Ausserberg
Christian Frank	Elternvertretung Visp Süd	Bürchen
Hannelore Sommer	Lehrerververtretung 1H–4H	Visperterminen
Stefan Lorenz	Lehrerververtretung 5H–8H	Visp
Gert Zumofen	Lehrerververtretung 1.–3. OS	Baltschieder

Übersicht der Schulen Region Visp Nord 2017/18

	Kindergarten (1/2H)	Lehrperson	Primarstufe (3–8H)	Lehrperson
Baltschieder	45 Kinder	Corinne Gely Nadine Williner Nicole Brenner Monique Russi	3-4H / 19 Kinder 4-5H / 22 Kinder 6-7H / 19 Kinder 7-8H / 19 Kinder	Renata Imseng Claudio Eyer Dajana Kalbermatter Pius Schmid
Lalden	15 Kinder	Monika Gattlen	3H / 5 Kinder 4H / 5 Kinder 5H / 5 Kinder 6H / 4 Kinder 7H / 4 Kinder 8H / 5 Kinder	Benita Lauber Sandra Schaller
Ausserberg	14 Kinder	Barbara Salzmann Miranda Heynen	3H / 8 Kinder 4H / 5H / 8 Kinder 6H / 8 Kinder 7H / 6 Kinder 8H / 7 Kinder	Marion Bregy Agnes Schmid



Schulen Region Visp

Schulleitung Süd (Visperterminen, Bürchen, Zeneggen)

Ab dem neuen Schuljahr 2017/18 unterrichten insgesamt 22 Lehrpersonen in der Region Visp Süd. Im Vergleich zum Schuljahr 2016/17 stellt dies eine Reduktion von insgesamt 6 Lehrpersonen dar, welche sich entschieden haben, andere Wege einzuschlagen.

Verabschiedet wurden in Bürchen Erwin Werlen (Pension), Tanja Williner, Nadine Williner, Tamara Stoffel und Hermine Zenhäusern sowie in Visperterminen Barbara Wyer (Religion) und abermals Tamara Stoffel.

Adäquat zu den Personalzahlen verhält es sich mit den Schülerzahlen:

Schulgemeinde	2016/17	2017/18
Visperterminen	104	98
Bürchen	45	44
Zeneggen	25	22

In Bürchen startet ab August 2017 ein Modell, welches im Oberwallis einzigartig ist: Wir eröffnen eine Basisstufe (1H–4H), welche zu 40 % in einem Teamteaching geführt wird. Für diese interessante und überaus spannende Aufgabe konnten wir zwei junge Lehrerinnen begeistern, welche bereits engagiert an ihren Vorbereitungen arbeiten.

Die Schulen von Visp Süd zeigen seit drei Jahren zudem eine sehr erfreuliche Bilanz auf: Wir haben keine Repetenten zu verzeichnen. Alle Schülerinnen und Schüler haben durch ihren Fleiss und die kompetente Betreuung ihrer zuständigen Lehrpersonen den Sprung in die nächsthöhere Klasse geschafft.

Übersicht Schulen Region Visp Süd 2017/18

Visperterminen

Lehrperson	Stufe	Anzahl Schüler
Hannelore Sommer-Kreuzer	1/2H	13
Yvette Bernhardsgrütter	1/2H	12
Rafaela Mengis Daniela Studer	3H	15
Daniel Stoffel		
Renata Studer-Stoffel	4/5H	20
Josianne Ittig	6/7H	19
Alfons Studer	7/8H	19

Bürchen

Lehrperson	Stufe	Anzahl Schüler
Cindy Rüttimann		
Raphaëla Furrer-Zeiter	1H–4H	21
Reinhard Gattlen	5/6H	11
Peter Schalbetter		
Nadine Werlen	7/8H	12

Zeneggen

Lehrperson	Stufe	Anzahl Schüler
Rahel Amacker	1H–4H	7
Amélia Amacker	5H–8H	15
Gerda Kenzelmann	1H–8H (25 %)	7 + 15

Christine Gertschen, Schulleitung Visp Süd

Jugendarbeitsstelle Visp

Die Jugendarbeitsstelle Visp hat den Auftrag, Jugendliche in ihrer Freizeit zu begleiten und unterstützen sowie diese in ihrer Identität zu stärken. Dafür gibt es nachstehende Angebote, welche von den Jugendarbeitenden vor Ort begleitet werden und unter klaren Regeln des Jugendschutzes geführt werden. Die Jugendlichen werden jeweils auf dem Pausenplatz und/oder per WhatsApp über aktuelle Projekte informiert.

- Jugendkulturhaus – Kollegen treffen, Disco, Konsolen, Billard, Essen, Trinken, Partys und mehr ... Dieses ist jeweils am Mittwoch von 14 bis 17.30 Uhr und freitags sowie ab und zu samstags immer von 18.30 bis 22 Uhr offen.
- Jugihelfer sein und den Jugendtreff mitorganisieren – wir bilden Jugendliche dafür aus.
- Projektideen – wir begleiten und unterstützen bei der Verwirklichung von Ideen und bilden Jugendliche dafür aus.
- meetingpoint – für Gespräche, Gemeinschaft, Spiele, Gruppenarbeiten und Bewerbungen jeweils Dienstag, Donnerstag, Freitag von 16.30 bis 18 Uhr (oder auf Anmeldung).

Für weitere Informationen siehe www.jastow.ch/visp.

steps4youth Jugendausbildungen

"steps4youth – Jugendausbildung" richtet sich an 13- bis 25-jährige Jugendliche, welche etwas bewegen, kreieren, verändern und mitbestimmen wollen. Die Jugendlichen werden durch unterschiedliche, altersgemäss ausgerichtete Module für das freiwillige Engagement ausgebildet. Kursunterlagen, ein gemeinsames Essen und die Diplomierung runden einen Kurs ab. Es können auch nur einzelne Kurstage/Module besucht werden. Anmeldungen und Infos auf www.jastow.ch/projekte-oberwallis/steps4youth/.



Bei Fragen zu ihren Angeboten oder zum Thema Jugendarbeit gibt das Team der Jugendarbeitsstelle gerne Auskunft.



Tabea Meier & Team
Zendenstrasse 1
3930 Visp
Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch
www.jastow.ch/visp

Informationen zur Schulzahnpflege

Weshalb Schulzahnpflege?

Die Schulzahnpflege ist die wichtigste Grundlage für die zahnmedizinische Vorbeugung und Betreuung bei Kindern und Jugendlichen. Konsequenterweise weitergeführt ist sie Voraussetzung für die Erhaltung der Zahn- und Mundgesundheit der erwachsenen Bevölkerung und trägt massgebend dazu bei, dass eine Kostensenkung für die öffentliche und private Hand im zahnmedizinischen Bereich des Gesundheitswesens erreicht wird.



Aufgaben der Schulzahnpflege

Jeder Einzelne trägt die Verantwortung für vermeidbare Zahnschäden (z. B. Karies, sprich Löcher) selber. Damit der Einzelne aber weiss, was er vornehmen muss, um solche Zahnschäden zu vermeiden, hat der Staat die Verpflichtung übernommen, diese Informationen zu vermitteln. Die Schulzahnpflege ist dazu das ideale Instrument. Eine

gut ausgebaute Schulzahnpflege stellt auch sicher, dass alle Kinder, unabhängig vom sozialen Status ihrer Eltern, dieselbe Chance erhalten, ihre Zähne ein Leben lang gesund zu erhalten.

Damit die Schulzahnpflege ihr Ziel erreicht, muss sie drei Aufgaben erfüllen:

1. Vorbeugung
2. Kontrolluntersuchungen
3. Behandlungen

Kontrolluntersuchungen

Kontrolluntersuchungen dienen der Vorbeugung und Früherfassung von Zahnschäden und müssen, so will es das kantonale Gesetz, einmal im Jahr durchgeführt werden, wenn sie ihren Zweck erfüllen sollen. Angeborene oder erworbene Kiefer- und Zahnstellungsanomalien beeinträchtigen die Kaufunktion, die Sprache, die Ästhetik und letztlich die Psyche. Ihre Früherfassung dient der zeitgerechten Planung der Behandlung, die einfacher und kostengünstiger durchzuführen ist als eine verspätete Korrektur. Die Schulkontrollen sind für Sie als Eltern gratis. Die Kosten werden vom Kanton übernommen.



Ablauf an den Visper Schulen

Für das Schuljahr 2017/18 gilt bei den Kindergärten und der Primarschule sowie der Orientierungsschule der gleiche Ablauf wie im vorigen Schuljahr. Der Ablauf der Zahnarztkontrollen ist wie folgt:

Kindergarten und Primarschule

Die Kontrolluntersuchungen werden unter Aufsicht der Klassenlehrperson in der Praxis der jeweiligen Schulzahnärzte durchgeführt. In der Praxis sind die materiellen und hygienischen Voraussetzungen für eine fundierte Diagnose besser gegeben als in den Schulhäusern.

Orientierungsschule

Bei den Schüler/-innen der Orientierungsschule erfolgt eine individuelle Untersuchung beim eigenen Zahnarzt. Jeder Schüler und jede Schülerin erhält am Schulanfang ein Informationsblatt mit der Aufforderung, während der angegebenen Frist (spätestens Dezember des laufenden Jahres) seinen persönlichen Zahnarzt aufzusuchen.

Sekretariat Visp Schulen

Erfolg in der Schule – wie Lernen Spass macht

Das wird das Thema der Seminare mit Lerntherapeut Urs Wolff in der Freien Evangelischen Gemeinde Visp Ende September sein.

"Du lernst nicht für die Schule – Du lernst für Dich!" Wie oft versuchen Eltern ihren Kindern diese Wahrheit nahe zu legen? Dennoch ist der Schulalltag vieler Kinder und Eltern viel stärker von Überforderung und Frust gekennzeichnet als von echter Freude am Lernen. Lerntherapeut Urs Wolff, Leiter von www.erfolginderschule.ch, ist davon überzeugt: Das muss nicht sein!

Urs Wolff ist Autor von Lehrmitteln über Lern- und Arbeitstechniken, die in über 20 Ländern eingesetzt werden. Schon weit über 100 000 Schüler/-innen auf drei Kontinenten durften mit seinem Lernprogramm Unterstützung erfahren.

In zwei Seminaren, die sich an Eltern von Primarschülern (Freitag, 29. September, 19.30 Uhr) bzw. an Teenager der OS-Stufe und deren Eltern (Samstag, 30.

September, 9 Uhr) richten, geht er auf grundlegende Lern- und Arbeitstechniken ein.

Dabei geht er auf Themen ein wie:

- Hilfreich unterstützen bei den Hausaufgaben
- Vier Schritte zum Mathe-Erfolg
- Konzentration fördern – Ablenkung vermeiden
- Freude am Lesen fördern
- Tipps und Tricks für's Lernen von Fremdsprachen

Nähere Informationen über die Seminare, die in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde Visp durchgeführt werden, findet man unter www.feg-visp.ch. Anmeldungen sind an danyrohner@bluewin.ch oder Tel. 027 946 70 35 zu richten. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird eine freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten erhoben.

Kurse Erwachsenenbildung



Herbst

Kurs	Dauer	Start	Zeit
Sprachen			
Spanisch für Anfänger 1. Jahr	20 x 1½ Stunden	Do. 31. August	09.00–10.30
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen (2. Jahr)	20 x 1½ Stunden	Do. 31. August	19.00–20.30
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Do. 21. September	18.00–19.30
Conversation	20 x 1½ Stunden	Do. 21. September	19.30–21.00
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Fr. 22. September	09.00–10.30
Englisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Mo. 25. September	19.45–21.15
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Mo. 25. September	18.00–19.30
Französisch über Mittag	20 x 1 Stunde	Di. 26. September	12.15–13.15
Spanisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Mi. 27. September	17.30–19.00
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Mi. 27. September	19.00–20.30
Italienisch für Anfänger (A1) 1. Jahr	20 x 1½ Stunden	Do. 28. September	09.30–11.00
Italienisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Mi. 4. Oktober	18.30–20.00
Italienisch über Mittag	20 x 1 Stunde	Mi. 4. Oktober	12.15–13.15
Englisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Di. 7. November	14.00–15.30
Englisch für Anfänger 3. Teil	20 x 1½ Stunden	Mi. 8. November	09.30–11.00
Persönlich			
Pilates für Fortgeschrittene	20 x 1 Stunde	Mo. 18. September	13.45–14.45
Aroha	20 x 1 Stunde	Di. 19. September	20.00–21.00
feel better	20 x 75 Minuten	Di. 26. September	18.30–19.45
Bodytoning	20 x 1 Stunde	Fr. 29. September	09.00–10.00
Pilates für Männer	20 x 1 Stunde	Mo. 30. Oktober	17.00–18.00
Pilates für Anfänger	20 x 1 Stunde	Mo. 30. Oktober	15.00–16.00
Dein persönlicher Entwicklungsprozess	4 x 2 Stunden	Do. 9. November	19.00–21.00
Reise zum "Inneren sicheren Ort"	1 x 3 Stunden	Do. 16. November	19.00–21.00
Tibetische Rückenmassage	1 Tageskurs	Sa. 2. Dezember	09.00–17.00
Hobby			
Zumba® Gold	20 x 1 Stunde	Mi. 30. August	09.30–10.30
Latino Fitness Dance	20 x 1 Stunde	Di. 19. September	14.00–15.00
Deko: Shabby Chic	1 x 2½ Stunden	Fr. 22. September	14.00–16.30
Veganes Buffet	1 x 3 Stunden	Mo. 2. Oktober	19.00–22.00
Kochen mit Mauro	3 x 3½ Stunden	Di. 3. Oktober	18.30–22.00
Führung durch den Heilkräutergarten	1 x 3½ Stunden	Do. 5. Oktober	13.30–17.00
Etagere aus Glas	2 x 1 Stunde	Fr. 3. November	19.00–20.00
Art Clay Silberschmuck	2 x 3 Stunden	Di. 14. November	19.15–22.15
Informatik			
Facebook für Einsteiger	3 x 2 Stunden	Mo. 25. September	19.30–21.30
Wechsel von Windows auf Mac	5 x 2 Stunden	Mi. 27. September	19.00–21.00
Grundkurs für Senioren	6 x 2 Stunden	Mi. 8. November	15.30–17.30
Word Grundkurs	5 x 2 Stunden	Do. 9. November	19.30–21.30
Serienbrief und Etiketten	2 x 2 Stunden	Di. 14. November	19.30–21.30

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Internet: visp.ch/bildung/erwachsenenbildung.php

Personelle Veränderungen

Im Februar 2017 hat Michael Schnidrig die Stelle des Schulsozialarbeiters an der Orientierungsschule Visp übernommen. Gemeinsam mit Mirjam Bumann-Ricci bildet er somit neu das Team der

dieser Zeit wird sie durch Michael Schnidrig vertreten. Ab dem 8. Januar 2018 wird sie wieder als Ansprechperson für die Schüler/-innen, Eltern und Lehrpersonen der Visper Kindergärten und Primarschulen zur Verfügung stehen.

unterstützen. Umgekehrt wird er jeweils während einem halben Tag in den Kindergärten/Primarschulen tätig sein. Diese Neuaufstellung verbessert das Angebot der Schulsozialarbeit vor allem hinsichtlich genderspezifischer Fragestellungen.



Schulsozialarbeit für die Visper Schulen.

Mirjam Bumann-Ricci, die Ansprechperson für die Kindergärten und die Primarschulen ist, befindet sich noch bis nach den Weihnachtsferien im Mutterschaftsurlaub. Während

Neue Aufstellung der Schulsozialarbeit

Durch die neue personelle Situation ergeben sich auch mehr Möglichkeiten in der Aufstellung der Schulsozialarbeit an den Visper Schulen. Nach den Weihnachtsferien wird Mirjam Bumann-Ricci während jeweils einem halben Tag in der Woche Michael Schnidrig an der Orientierungsschule

Verdichtung der schulinternen Hilfsangebote

Im kommenden Schuljahr wird die Zusammenarbeit zwischen der Schulsozialarbeit und den Mediatorinnen der Primar- und Orientierungsschule stärker gewichtet werden. An der Orientierungsschule sind zudem ebenfalls die beiden für die Peacemaker zuständi-

Bericht der Berufsberaterin

Der Name "Orientierungsschule" ist eigentlich selbstsprechend. Die Jugendlichen befassen sich in allen drei Jahren der OS mit der Berufswahl und versuchen sich im Dschungel des Angebots von Berufen und Schulen zu orientieren, sie analysieren und machen erste Erfahrungen, damit sie zu einer optimalen Entscheidung am Ende der obligatorischen Schulzeit gelangen.

Einigen fällt diese Entscheidung leicht, sie wissen schon lange, welchen Beruf oder weiterführende Schule sie wählen wollen. Andere sind unsicher, haben Mühe sich zu entscheiden oder Anforderung und Leistung stimmen nicht überein.

Der Berufswahlunterricht "Berufliche Orientierung" von der 9–11H (ehemals 1. bis 3. OS) hilft den Jugendlichen, sich mit den verschiedenen Schritten der Berufswahl zurechtzufinden. Das eingesetzte Lehrmittel "Berufswahlportfolio" unterstützt sie dabei. Die Jugendlichen treffen ihre Entscheidung selber, Unterstützung erfahren sie von verschiedenen Berufswahlbegleitern. In erster Linie spielen die Eltern eine zentrale Rolle. Deshalb ist in diesem Lehrmittel ein Elternheft enthalten. Einen Blick hinein lohnt sich. Schule und Lehrpersonen steuern den Berufswahlprozess und unterstützen die Jugendlichen genauso wie die Berufsberatung.

Die Berufswahl wird als Prozess verstanden. Als Start in die Berufswahl liegt die Auseinandersetzung mit sich selbst. Ein Thema, das eigentlich während der ganzen beruflichen Laufbahn immer wieder fokussiert wird und gerade im Jugendalter gar nicht so einfach zu beantworten ist.

Eine weitere wichtige Phase ist das Sammeln von Infor-

mationen und praktischen Erfahrungen. Wichtige Schritte sind dabei der Besuch von Your Challenge (Februar 2018), der Berufsmesse in Martigny oder der Berufstag an der OS selbst, berufskundliche Veranstaltungen besuchen und Schnupperlehren absolvieren. Informationen von Berufsleuten sammeln und das Netzwerk der Bekannten und Verwandten nutzen, kann ebenfalls hilfreich sein. Der Berufswahlprozess hat zum Ziel, am Schluss eine bewusste Entscheidung zu finden. Dieser Prozess verläuft über verschiedene Stationen, die teilweise mehrmals angegangen werden. Das heisst, das Korrekturen vorgenommen werden durch neue Informationen und Einschätzungen, es werden Alternativen geprüft, bis schliesslich Klarheit und Sicherheit besteht in Bezug auf den Berufswahlentscheid.

Bei der Lehrstellensuche aber auch bei einer Schulwahl, stellt sich die Frage, wie gross die Chancen sind, eine Lehrstelle in diesem Bereich zu finden oder die gestellten Anforderungen Ende Schuljahr zu erreichen. Je nachdem ist das Erarbeiten eines Plan B sehr wichtig. D. h. den Blick offen halten, Alternativen überlegen und recherchieren.



Besonders hervorheben möchte ich für das kommende Schuljahr die berufskundlichen Veranstaltungen (Info-Pass) für die 10H-Schüler/-innen (2. OS) und Hängerte mit Lernenden für die 11H (3. OS). Beides sind Informationsveranstaltungen, welche am Mittwochnachmittag zwischen 14 und 16 Uhr an

den unterschiedlichsten Orten, meistens in Visp oder Brig, stattfinden. Im Info-Pass für die 10H werden viele verschiedene Berufe und auch die weiterführenden Schulen vorgestellt und einzelne kleinere Übungen/Arbeiten können selber durchgeführt werden. Viele Einblicke gibt es direkt in einem Betrieb, jeweils von Fachpersonen oder dem Verband vorgestellt. Ziel ist es, die Neugier zu wecken und verschiedene Berufe und Schulen kennenzulernen. In der 11H stellen Lernende aus verschiedenen Berufen ihren konkreten Weg vor, erzählen von der Lehre und geben konkrete Tipps für die Lehrstellensuche. Im letzten Schuljahr fanden insgesamt 66 Veranstaltungen statt mit 1921 Anmeldungen aus dem ganzen Oberwallis. Weitere Informationen dazu gibt es ab dem neuen Schuljahr. Während dem letzten Schuljahr an der OS Visp stand ich an ein bis zwei Tagen pro Woche den Jugendlichen und Eltern für Beratungsgespräche zur Verfügung. Ganz wichtig ist auch eine gute Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen vor Ort. In der 11H mache ich anfangs Schuljahr in allen Klassen eine kleine Standortbestimmung und die 10H besucht einmal das BIZ in Brig.

Für Fragen und Anliegen stehe ich gerne unter Tel. 027 606 95 70 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer kantonalen Seite www.vs.ch/berufsberatung oder auf der Schweizerischen Website für Berufsberatung www.berufsberatung.ch.

Florence Le Stanc Schnidrig, Berufsberaterin OS Visp, Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin

gen Lehrpersonen involviert. Speziell bei Projekten und Präventionsanlässen werden die Schulsozialarbeiter, Mediatorinnen und Peacemaker-Lehrpersonen vermehrt als Team auftreten. Im Übrigen wird künftig stärker betont, dass sich Schüler/-innen, aber auch Eltern und Lehrpersonen an jede beliebige Person aus dem erwähnten Helfer-Team wenden können und die Schulen Visp entsprechend über mehrere speziell ausgebildete interne

und externe Fachpersonen verfügen, die Schüler/-innen während der Schulzeit auch bei ausserschulischen Fragen unterstützend zur Seite stehen. Kontakte mit den Schulsozialarbeitenden können über www.schulsozialarbeit-nbv.ch geknüpft werden.

Michael Schnidrig und Mirjam Bumann-Ricci

